



RUNDSCHAU

Ausgabe
02/19

Wir bewegen Böblingen.

www.sv-boeblingen.de

**SVB Herren 1:
3. Platz in der Württembergliga
auf Seite 33**



Das Württembergliga-Team der SVB-Herren 1, oben von links: Franjo Raspudic, Cheftrainer Peter Zuleck, Nic Wiedenhorn, Thomas Molekopf, Luka Eble, Jakub Herm-Zahlava, Heiko Bollich. Unten von links: Joshua Roth, Timon Reichelt und Kim Niethammer. Es fehlt Tim Stierle.

Tradition + Moderne
Erlebe die
Böblinger Kinos



Filmzentrum Bären
Metropol am Postplatz
www.KinoBB.de

Poststraße 36
Postplatz 2 · 71032 Böblingen

 /filmzentrumbaeren

Inhalt

Grußwort	3	Handball	22-23
Beirat	4	Hockey	24-25
Sportstudio	6	Leichtathletik	26-29
Kindersport	8-10	Schach	30
Freizeitsport	11	Schwimmen	31
		Ski	32
		Tennis	33-36
		Tischtennis	37
Abteilungen		Abteilungsliste	38
Aikido	12-13	Impressum	38
Badminton	14	Veranstaltungen	39
Boxen	15-17		
Cheerleader	18		
Fußball	20-21		

SVB 2020 im Blick



Liebe SVB-Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler,

als noch gar nicht so alter Böblingener kann ich doch schon auf einige Jahre SVB-Zugehörigkeit zurückblicken. So war ich nach dem Kindersport in diversen Abteilungen zum Schnuppern unterwegs, bis ich letztlich im Fitnessstudio Paladion gelandet bin. Zugegebenermaßen eine oftmals eher passive Mitgliedschaft, mal von Spitzenzeiten wie während der Abi-Vorbereitung oder den Semesterferien, abgesehen.

Inzwischen habe ich mein Studium und die wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Stuttgart abgeschlossen und bin als Management-Berater tätig. Auch vor diesem Hintergrund sind mir die positiven Entwicklungen, wie die Renovierung in der Geschäftsstelle, die Neugestaltung

im Sportstudio Paladion etc. aufgefallen. So erfuhr ich im Dialog welche Anstrengungen im Hintergrund unternommen wurden, um diese Erfolge verzeichnen zu können. Als ich gefragt wurde ob ich mir selbst auch vorstellen könne, mitzuhelfen den Trend fortzusetzen fiel mir die Antwort sehr leicht. So saß ich in beratender Funktion den Vorstandssitzungen bei und konnte mein Wissen z. B. bei der Umrüstung auf LED-Beleuchtung ab dem ersten Tag einbringen. Außerdem initiierte ich ein kurzfrist-Strategieprogramm namens „SVB 2020“. Ziel des Programms war es Handlungsfelder zu identifizieren, in denen schnell merkliche Verbesserungen für die SVB erzielt werden können. In zwei Bereichen wird seitdem an Infrastruktur-Themen und an der Digitalisierung des Vereins gearbeitet.

Mit dem Rücktritt unseres langjährigen Vorstandsmitglieds im Frühjahr, Rudi Katz, wollte ich mehr Verantwortung für unseren Verein übernehmen und freute mich sehr, als ich in den Vorstand gewählt wurde. Der von ihm geleistete Umfang an ehrenamtlichem Engagement kann nicht zu hoch bewertet werden und so hinterließ er große Fußspuren!

Ein Thema, das ich direkt angegangen bin ist die Unterstützung der Fußballabteilung. In der Fußballabteilung hakelt es an einigen Ecken. Nicht so sehr bei der Jugend oder den Frauen aber sehr deutlich bei der Herrenmannschaft. Um das zu verändern, haben wir eine neue Struktur der Abteilung umgesetzt, uns eine Geschäftsordnung gegeben, eine Bestandsaufnahme inkl. Befragung aller Mitarbeiter durchgeführt

und inzwischen Leiter für das Ressort Finanzen und Personal im Herrenfußball installiert. Die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Leitung im Herrenfußball wurden auf ein neues Niveau gehoben. Davon sollen auch die Jugend und der Frauenfußball profitieren. Die Synchronisation und Kommunikation untereinander wurde durch eine jahrelang überfällige Jahreshauptversammlung reaktiviert und wird nun durch ein neu installiertes Gremium, der Abteilungsleitungssitzung forciert. Die seit Jahren erste gemeinsame Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen aus der gesamten Abteilung ist darüber hinaus auch ein klares Signal der sehr positiven Entwicklung.

Zurückblickend auf die ersten Monate meines ehrenamtlichen Schaffens bei der SVB bin ich sehr dankbar für die großartige Unterstützung, die ich erfahren durfte, die vielen positiven Rückmeldungen und den Willen zusammen etwas nach vorne zu bringen. Nur so war es möglich die vielen tollen Erfolge bereits heute feiern zu können. Vor diesem Hintergrund freue ich mich umso mehr auf das, was da in den nächsten Wochen und Monaten noch kommen mag!

Mit sportlichen Grüßen,

Dr. Alexander U. Kayser
Geschäftsführender Vorstand
Sportvereinigung Böblingen e. V.

SVB Beirat – Sport für Böblingen

Der SVB Beirat verfolgt gemeinsam mit der Stadt Böblingen und den ortsansässigen Unternehmen das Ziel, den Sport in Böblingen, sein Image und seine Leistungsfähigkeit zu fördern. Seit diesem Jahr unter der Federführung des neuen Vorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz.

Unmittelbar nach Übernahme des Amtes wurden initiiert durch den Beiratsvorsitzenden im Mai dieses Jahres alle Beiratsmitglieder in das Hofgut Mauren eingeladen. Der Oberbürgermeister Dr. Belz, der Präsident Jochen Reisch und der Vereinsmanager Harald Link informierten dabei über die aktuelle Situation des Beirats und die zukünftigen Projekte bzw. Förderungen. Das Netzwerktreffen war mit mehr als 20 Teilnehmern sehr gut besucht. Bereits zu diesem Treffen wurden potentielle neue Beiratsfirmen angesprochen und eingeladen. Mit den neuen Aktivitäten des SVB Beirats getragen vom Beiratsvorsitzenden und vom Vorstand der SVB konnten zwei weitere Firmen als neue Beiratsmitglieder gewonnen werden. Ab 2019 unterstützen Ralf Maurer, Inhaber des Lederwarengeschäfts „Leder Maurer“ und Frau Bärbel Bahr-Falkenberg und ihr Mann Claus Falkenberg von der Firma „BB Wohnbau Böblingen GmbH“ die Idee des SVB Beirats.

Im Zuge der Neuausrichtung und Aktivierung des Beirats wurde zusätzlich ein neues Logo entwickelt. Dieses soll stärker in die Böblinger Öffentlichkeit getragen werden und den SVB Beirat als wichtigen Akteur für den Sport in Böblingen präsentieren.

Haben Sie Interesse auch in diesem Gremium mitzuwirken?

Dann kontaktieren Sie Tine Stierle unter E-Mail: t.stierle@sv-boeblingen.de oder Tel.: 07031/677 93 20.





STARKE PARTNER FÜR STARKE SPORTLER

Wir fördern den Sport in Böblingen.



Böblingen-Am Elbenplatz



Aikido, Badminton, Basketball, Bowling, Boxen, Cheerleader, Eisstocksport, Faustball, Fechten, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Judo, Karate, Leichtathletik, Schach, Schwimmen, Ski, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Die Muskulatur, das unterschätzte Organ

Der „Homo sedens“ der „sitzende Mensch“

Wir leben heute in einer Gesellschaft, in der langes Sitzen zur Normalität geworden ist. Muskeln werden oftmals erst wahrgenommen, wenn sie verspannt, verkürzt oder verkümmert sind. Im Extremfall, so zeigen Studien, bewegen sich Büroangestellte nur noch 70 bis 300 Meter am Tag. Arbeit, für die noch reine Muskelkraft benötigt wurde, ist in der heutigen Zeit stark in den Hintergrund gerückt. Schwere Lasten, die vor 50 Jahren noch vom Menschen bewegt wurden, befördern heute Maschinen. Dieser Lebensstil hat freilich Folgen. Das Vielsitzen führt zu ungünstigen Anpassungserscheinungen in der Muskulatur. Die Beweglichkeit geht verloren und ihre Kraft lässt nach. So führt langes Sitzen beispielsweise auf der einen Seite zu einer verkürzten Hüft- und Brustmuskulatur und auf der anderen Seite zu einer Abschwächung der Gesäß- und Rückenstreckermuskulatur. Ferner führt der inaktive Lebensstil zu Muskelschwund. Das größte Stoffwechselorgan des Menschen schwindet. Der menschliche Körper, der auf bewegte Muskeln angewiesen ist, kommt mehr und mehr aus dem Takt. Fast alle Organsysteme sind davon negativ beeinflusst. Knochen verlieren an Festigkeit und Gelenke werden unbeweglich. Der Zucker- und Fettstoffwechsel funktionieren nicht mehr so gut, das Herzkreislaufsystem beginnt zu schwächeln, man kann sich nicht mehr so gut konzentrieren und das Übergewicht steigt, weil die Fettverbrennung in den geschwächten Muskeln immer schlechter arbeitet. Das Krankheitsrisiko steigt.

Wohldosiertes Krafttraining – Eine Wunderpille, deren Wirkung man sich zu nutzen machen sollte

Noch vor nicht allzu langer Zeit wurden kräftige Muskeln belächelt. Menschen mit einer überdurchschnittlich entwickelten Muskulatur schienen nichts im Kopf zu haben. Die Medizin belehrt uns heute eines Besseren. Das Gegenteil ist der Fall. Gekräftigte Muskeln helfen uns, gesund zu bleiben. Und das bis ins hohe Alter. Neben stabileren Gelenken, einer besseren Beweglichkeit und mehr Kraft, konnten durch Langzeitstudien gewonnene Ergebnisse zeigen, dass Krafttraining noch viele weitere positive Eigenschaften mit sich bringt.



Starke Knochen durch starke Muskeln

Die Knochen des Menschen sind mehr als nur ein Gerüst. Sie sind gut durchblutet und in ihnen spielen sich eine Menge von Stoffwechselprozessen ab, an denen Hormone, Vitamine und Mineralien beteiligt sind. Die Knochenmasse erreicht mit ca. 30 Jahren ihren Höhepunkt. Knochenaufbauende und knochenabbauende Zellen halten sich ab dann die Waage. Durch hormonelle Veränderungen verstärkt sich allerdings der knochenabbauende Prozess über die Jahre. Die Knochen verlieren an Festigkeit. Wer diesem Prozess entgegenwirken möchte, sollte sich die positiven Eigenschaften von Krafttraining zunutze machen. Denn die Muskeln korrespondieren mit den Knochen und regen bei adäquatem Trainingsreiz knochenaufbauende Prozesse an.

Muskelkraft senkt das Krebsrisiko

Moderate Bewegung minimiert das Krebsrisiko um 30%. Studien konnten belegen, dass die durch Muskelbewegung in Gang gesetzten biochemischen Prozesse positive Auswirkung auf das Krebsrisiko haben. So konnte beispielsweise eine an der Cooper Center Longitudinal von 1971 bis 2009 angelegte Studie, an der mehr als 14.000 Männer teilgenommen haben, zeigen, dass das Sterberisiko bei den fittesten Teilnehmern um ein Drittel niedriger lag als bei den weniger fitten. Die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, sinkt mit gut trainierten Muskeln.

Muskelkraft gegen Stress und schlechte Stimmung

Nichts hilft besser gegen schlechte Stimmung als sich zu bewegen. Wen die Melancholie beschleicht, der sollte seine Muskeln in Bewegung bringen. Vielfach konnten Studien darüber berichten, dass durch Muskelbewegung die Stimmung verbessert werden kann. Welche Sportart für die Aktivierung der biochemischen Prozesse ausgeübt wird, spielte dabei keine Rolle. Eine neue Überblicksstudie konnte dies vor Kurzem wieder bestätigen. Das Risiko, an einer Depression zu erkranken, sinkt, je fitter man ist. Teilnehmer, die regelmäßig ein Sportprogramm absolvierten, hatten nur ein halb so großes Risiko, an einer Depression zu erkranken, als die Personengruppe, die wenig oder gar kein Muskeltraining durchführte.

Aktivieren Sie die hauseigene Apotheke

Wer die körpereigenen Fettverbrennungskraftwerke für sich arbeiten lassen möchte und die eigene Gesundheit fördern will, tut gut daran, seine Muskeln regelmäßig in Bewegung zu bringen. Gesundheitsförderlich ist dabei jede Bewegung. Spaß sollte sie machen. Joggen, Schwimmen und Walken trainieren allerdings die Muskelausdauer und nicht die Kraft. Um dem altersbedingten Muskelschwund entgegenzuwirken, ist Krafttraining die beste Trainingsmethode. Übungen können an Kraftgeräten, mit Kurz- und Langhanteln sowie mit dem eigenem Körpergewicht durchgeführt werden.

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch oder Probetraining.

Sportliche Grüße
Johannes Kult
Leiter SVB Sportstudio

Unser UNSER TRAININGSKONZEPT



Stabilität

*Unterarmstütz
Seitstütz*



Kraft-Ausdauer

*15-20 Wh.
2-3 Sätze
6-8 Wochen*

Muskelaufbau

*8-12 Wh.
3-5 Sätze
8-12 Wochen*

Maximal-Kraft

*1-7 Wh.
3-5 Sätze
2-4 Wochen*



Herz-Kreislauf

20-90 Min.



Beweglichkeit

*Yoga
Flexx*

Die neuen FSJler stellen sich vor:



Jan Morlok

Hallo,
mein Name ist Jan Morlok und ich bin seit dem 15.08. einer der neuen FSJ-ler hier bei der SVB. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr erfolgreich mein Abitur auf dem Otto-Hahn-Gymnasium abgeschlossen. Ich bin von Montag bis Donnerstag an dem Lise-Meitner-Gymnasium und der Eduard-Mörke-Schule, und werde daher nur freitags im Kindersport tätig sein. Nach meinem FSJ möchte ich in Richtung Sport, Bewegung und Gesundheit studieren. Aus diesem Grund finde ich das FSJ im SVB eine gute Wahl, da es schon in die Richtung, die ich mir später vorstelle geht. Ich freue mich darauf, da ich es als Möglichkeit sehe, den Kindern den Sport näher zu bringen, sodass sie Spaß daran gewinnen. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Fußball und dies seitdem ich 5 Jahre alt bin im Verein. Ich habe bei anderen Sportarten wie Handball und Tennis einige Probetrainings absolviert, jedoch aus Zeitgründen keine zweite Sportart angefangen. Ich habe als Betreuer bei Fußballcamps mitgearbeitet, was mir auch sehr viel Spaß gemacht hat und ich mir erneut vorstellen könnte. Ich freue mich auf ein Freiwilliges Soziales Jahr voller neuer Erfahrungen.



Nathalie Stübler

Hallo,
ich bin Nathalie Stübler, 18 Jahre alt, und seit dem 01. September eine der drei neuen FSJ-ler bei der SVB. Nachdem ich dieses Jahr mein Abitur am Gymnasium Unterrieden abgeschlossen habe, möchte ich jetzt mehr praktische Erfahrung, besonders bei der Arbeit mit Kindern, sammeln. Ich werde an zwei Vormittagen in der Kita tätig sein und nachmittags in den Kindersportgruppen mithelfen. Ansonsten findet man mich zwischendurch auch immer im Kindersportbüro. Seit ein paar Jahren spiele ich einmal die Woche hobbymäßig Volleyball, früher habe ich aber auch schon sehr viele andere Sportarten ausprobiert. Angefangen von Schwimmen, Leichtathletik über Turnen und Klettern bis Reiten, habe ich schon viele unterschiedliche Sportarten kennenlernen dürfen. Ich freue mich auf ein Jahr voller wertvollen Erfahrungen und bin gespannt was mich in nächster Zeit noch alles erwarten wird.



Sarah Moßhammer

Hallo,
ich bin Sarah Moßhammer und bin die neue FSJ-lerin. Ich bin 19 Jahre alt und freue mich Ihnen vorstellen zu dürfen. In meiner Freizeit spiele ich schon seit dem vierten Lebensjahr Handball und finde deshalb auch das FSJ hier im Paladion/ Kindersport sehr passend, da mich Sport in jeder Hinsicht begeistert. Die Arbeit mit kleinen Kindern macht mir ebenso sehr großen Spaß und freue mich schon sehr auf die Mitarbeit in der Kita. Dieses Jahr habe ich mein Abitur am Stiftsgymnasium in Sindelfingen absolviert. Meine Leistungsfächer waren Sport, Englisch und Biologie. Deshalb freue ich mich, dass ich in diesem Jahr noch mehr mit Sport zu tun haben werde, da mir die Arbeit mit Sport sehr großen Spaß bereitet. Zudem freue ich mich auch neue Sportarten, wie Klettern und Schwimmen noch mehr kennenlernen zu dürfen und allgemein Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln.



Wir suchen eine/n Freiwilligendienstleistende/n im Sport

Wir, die SV Böblingen e.V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport zu absolvieren. Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08./01.09.2020 bis 14.08./31.08.2021 eine/n sportbegeisterte/n, engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 18 bis 27 Jahren.

Die Sportvereinigung Böblingen e.V. (SVB) ist mit 7.000 Mitgliedern in 24 Abteilungen, dem Vereinssportzentrum Paladion, dem Kindersport mit über 1000 Kindern, der Bewegungs-kindertagesstätte und weiteren Vereinseinrichtungen der innovative Sportgroßverein in Böblingen.

Wenn Du...

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- Lehrer/Übungsleiter bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationschulen unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen sowie
- deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen,
- nach der Schule etwas Praktisches machen und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen möchtest,

... dann bewirb dich jetzt für ein FSJ im Sport!

Das solltest du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für den Sport
- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Erfahrungen als Übungsleiter/in oder Erfahrungen im Verein
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft

Wir bieten...

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 38,5 Arbeitsstunden in der Woche
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet (in den Bereichen Kindersport, in der Schwimmschule und in der Bewegungs-kindertagesstätte oder an Kooperationschulen)
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie der Kinder- und Jugendarbeit
- Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz im Breitensport oder in einer Fachsportart im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Einbindung in Verwaltungstätigkeiten wie auch in Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung
- Taschengeld in Höhe von 300€, ebenso 26 Urlaubstage

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 24.01.2020 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung der bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum du dich für ein FSJ interessierst.

Diese richtest du bitte an:

SV Böblingen e.V.

Julia Metzger

Silberweg 18 · 71032 Böblingen

E-Mail: j.metzger@sv-boeblingen.de

Für Rückfragen steht dir gerne Julia Metzger unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

Tel.: 07031/67793-13

Maren Rebmann

Inklusive 75
Druckvorlagen
zum
Download

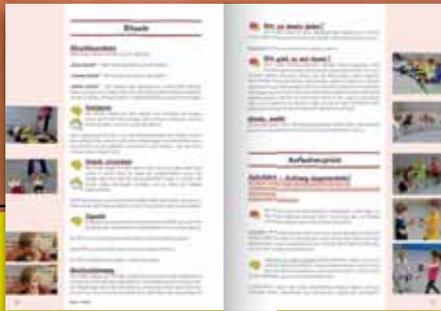
Bewegungs- karussell

Kinder lernen bewegt!

für den Kita-Alltag

von und für Fachkräfte

mit Sprachbildung und U3



Am 25. Oktober 2019 veröffentlicht der SVB Kindersport, federführend durch Maren Rebmann, sein erstes Buch:

Bewegungskarussell – Kinder lernen bewegt!
ISBN 978-3-96416-027-0, 240 Seiten, EUR 24,90

Jahrelange Erfahrung mit Kindern im Bereich Bewegung, zahlreiche Fortbildungen für Fachkräfte und vor allem inspirierende Ideen der Kinder aus der SVB Bewegungskita wurden zu einem Buch zusammengefasst. Entstanden ist ein Praxishandbuch mit mehr als 80 einfach und schnell umsetzbaren Bewegungseinheiten – von und für Fachkräfte, mit Schwerpunkt Sprachbildung und U3. Das Buch bietet Pädagogischen Fachkräften und Übungsleiter/innen spannende und abwechslungsreiche Bewegungseinheiten in der Kita – alltagstauglich, übersichtlich und motivierend!

Das Ziel – Bewegungseinheiten in der Kita – leicht und schnell umsetzbar!

Buchbestellungen und weitere Informationen zum Buch unter:
bewegungskarussell@sv-boeblingen.de

Tanzen beim SVB Kindersport



Eine besondere Art des Tanzens - einzigartig in der ganzen Region Böblingen. Unsere Majoretten-Guppen!

Unsere Majoretten-Mädchen tanzen in liebevoll selbstgenähten Kostümen mit dem Element Stab zu vielseitiger Musik. Von Märschen bis zu Pop- und Musicalmelodien ist alles dabei. Wie bieten Majoretten-Gruppen für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren an. Die Kinder tanzen in zwei verschiedenen Gruppen im Paladion.

Du willst Teil unserer Tanzgruppen werden? Wir freuen uns über tanzbegeisterte Mädchen. In beiden Gruppen sind neue Kinder willkommen.

B-Gruppe für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren - Hier werden die Basics in der Technik mit dem Stab, sowie das Marschieren beigebracht. Der erste Tanz wird gelernt und die Mädchen sammeln die ersten Auftrittserfahrungen.

Dauer: 1*pro Woche
60 Minuten

Mögliche Tage: Mittwoch

Wo: Kursraum im Paladion

Kosten: 32 Euro pro Quartal, Hauptvereinsmitgliedschaft erforderlich

A Gruppe für Kinder ab 10 Jahren - Die Priorität liegt im Verbessern der Technik, des Körpergefühls und des Ausdrucks. Immer wieder werden neue Tänze einstudiert mit neuen Schrittkombinationen und Technik.

Dauer: 1*pro Woche

90 Minuten

Mögliche Tage: Freitag

Wo: Kursraum im Paladion

Kosten: 45 Euro pro Quartal, Hauptvereinsmitgliedschaft erforderlich

Unsere Majorettengruppen haben Auftritte beim Böblinger und Sindelfinger Stadtfest, Weihnachtsmarkt, beim KiSS-Cup und gerne auch bei Ihrer Veranstaltung.

Fragen Sie uns an.

Kontakt:
SVB Kindersport,
Email:
kindersport@sv-boeblingen.de,
Tel: 07031-6779313

SVB Freizeitsport goes Outdoor



In den letzten Jahren haben wir im Freizeitsportbereich viele neue Kurse dazu bekommen, die zum Großteil outdoor angeboten werden.

Die Woche startet am Montagmorgen um 10 Uhr mit unserem Kurs „Buggy Fit – Fit ohne Babysitter“. Zielgruppe dieses Kurses sind Mütter nach der Rückbildung. Mit diesem Kurs bieten wir Müttern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern an der frischen Luft wieder in Form zu kommen. Der Kurs findet am Oberen See in Böblingen statt. Die Gruppe trifft sich immer an der Alten TÜV-Halle. Von hier aus bewegen wir uns im ganzen Stadtgarten und trainieren alle Muskelgruppen mit dem Schwerpunkt Beckenboden. Das Schöne an diesem Kurs ist, dass hier nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch das gemeinsame Erleben im Vordergrund steht.



Dienstags um 17 Uhr und donnerstags um 16 Uhr finden unsere „Ladies - Outdoor Fitness Kurse“ statt. Treffpunkt ist in

Sindelfingen im ehemaligen Cafe Wies'n. In diesem Kurs gibt es auch ein tolles Ganzkörpertraining in der schönen Parkanlage am Klostersee.

Ein Angebot auch für Jüngere ab 12 Jahren, bieten wir mittwochs um 18 Uhr an. Hier trifft sich unsere „Parkourgruppe“. Der Treffpunkt variiert jede Woche. Es wird an unterschiedlichen Spots in Böblingen und Sindelfingen trainiert. Parkour ist das Fortbewegen mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers von Punkt A nach Punkt B durch den urbanen oder natürlichen Raum. Hierbei werden Hindernisse die im Weg stehen mit einer Kombination von verschiedenen Bewegungen so schnell und effizient wie möglich überwunden. Der Traceur (Parkour-Läufer) lernt die Ein-

schätzung der eigenen Fähigkeiten, Körperkontrolle und das sichere Bewegen durch seine Umgebung.

Einen tollen Wochenabschluss bieten wir Sonntagmorgens um 9 Uhr auf dem Flugfeld in Böblingen an. Unser „Power Camp Outdoor“ bietet auch ganzjährig ein tolles Training mit abwechslungsreichen Kursinhalten. Treffpunkt ist an der KiTa Edducare.

Wer einmal unsere tollen Outdoor Angebote ausprobieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, in die Kurse reinzuschnuppern.

Weitere Informationen zu sämtlichen Freizeitsportkursen können gerne auch bei Carsten Nestele und Tine Stierle eingeholt werden. Kontakt unter c.nestele@sv-boeblingen.de und t.stierle@sv-boeblingen.de und unter Tel.: 07031/677 93 - 0



Ein „schwarzer Tag“ für die Aikido-Abteilung

Wie in nahezu allen Kampfkünsten werden auch im Aikido Prüfungen abgehalten. Sie dienen der Überprüfung der eigenen Einschätzung und der Bestätigung, dass Fortschritte erzielt wurden. In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen werden in der Aikido-Abteilung der SVB Prüfungen für die sogenannten Schülergrade (japanisch Kyu) abgehalten. PrüferInnen sind die DanträgerInnen der Abteilung. Sie finden also unter „Heimvorteil“ statt und bedürfen meist keiner besonderen Vorbereitung außer dem regelmäßigen, kontinuierlichen Training der Prüflinge.

Völlig anders sieht es bei Prüfungen zu einer Dangraduierung (schwarzer Gürtel) aus. Es gibt keinen „Heimvorteil“ und die PrüferInnen können aus ganz Deutschland kommen. Die Prüfungskommission setzt sich aus drei PrüferInnen zusammen, die allesamt mindestens den 4. Dan (Meistergrad) haben. Wer sich also einer Danprüfung stellen möchte, muss schon etwas Mut aufbringen und natürlich auch technisch, körperlich und mental auf das große Ereignis vorbereitet sein. Von der Von der Aikido-Abteilung haben sich auf Empfehlung des Cheftrainers (Dojoleiter) Martin Glutsch der Prüfung gestellt:

Marina Dittus zum 1. Dan

Moritz Kraft zum 2. Dan

Michael Stolz zum 2. Dan

Bevor das große Ereignis starten konnte, musste aber noch Einiges geübt werden. Jeweils eine sogenannte Kata (ein vorgeschriebener Bewegungsablauf); für Marina Dittus im Stand, für Moritz Kraft und Michael Stolz im Kniesitz. Wer schon einmal mit untergeschlagenen Beinen längere Zeit



geessen hat, der weiß, welche Anforderungen hier an den Körper eines Europäers gestellt werden. Sie dann noch schnell und zielgerichtet bewegen, weil es einen „Angreifer“ gibt, erfordern Gelassenheit, Körperbeherrschung, Reaktionsvermögen und Ausdauer. Das gilt gleichermaßen für die Ausführung im Stand. Ausdauer auch, weil die Prüfungsvorbereitungen bereits nach den Sommerferien 2018 starteten und bis Prüfungstermin Anfang Juli 2019 dauerten. Nahezu jeden Donnerstag, eine Stunde vor Beginn des regulären Trainings wurde geübt und geübt und

freien Angriffen von einem oder zwei Angreifern.....

Oft Gehörtes, viel erduldet, aber am Ende geschafft.



Der vorbereitende Dojoleiter hatte immer wieder Anlass zur Korrektur, immer wieder etwas zum „Meckern“.

„Nochmal wiederholen, bitte nochmal, da stimmt die Distanz nicht, da sind zu viele Griffunsicherheiten, wie oft soll ich's noch erklären, muss ich's nochmal zeigen, merkt's euch doch endlich, das musst du doch spüren, dass da was nicht stimmt“

Grundtechniken, Dantechiken, Abwehr von Angriffen mit dem Holzstab aus massiver japanischer Eiche, Abwehr von Angriffen eines stehenden Angreifer und der Verteidiger sitzt mit untergeschlagenen Beinen da, Abwehr von

Wir gratulieren den oben Genannten zur bestandenen Prüfung am 10. Juli im Leistungszentrum Herzogshorn. Prüfer war u.a. übrigens auch der Verfasser dieser Zeilen und Vorbereiter. Anlässlich der Prüfung gab's nichts zu „meckern“, auch nicht bei den hochrangigen Mitprüfern, die aus Hannover und Hamburg kamen.

Ein schwarzer Tag für die Aikido-Abteilung war es deshalb, weil im Aikido die DanträgerInnen einen schwarzen Gürtel und einen schwarzen Hakama, eine japanische Reiterhose, beim Training tragen.



Aikido- Kinder- und Jugendtraining in jüngere Hände übergeben

Es fällt mir nicht ganz leicht!

Vor über 25 Jahren habe ich die erste Aikido-Kindergruppe aufgebaut mit meinen eigenen beiden Söhnen, damals 5 und 7 Jahre, die unbedingt dem Vorbild ihrer Eltern nacheifern wollten. Beide Söhne haben ihren schwarzen Gürtel erreicht, aber sich später anderen Sportarten zugewandt. Inzwischen ist der Ältere selbst Vater und ich somit Großmutter!

Nachdem das Kindertraining mittwochs, 16 Uhr, regen Anklang fand, wurde die riesige Gruppe, teils 25 Kinder zwischen 8-11 Jahren, geteilt. Die älteren und fortgeschrittenen Kinder bekamen im Anschluss eine zweite Trainingseinheit. Trotz einiger Bemühungen, die Jugendlichen ab 14 Jahren in die bestehenden Dienstags- und damals Donnerstags-Jugendgruppen zu integrieren, blieb für mich das Training in der AEG-Sporthalle über 20 Jahre jeweils 3 Stunden meine Mittwochnachmittagsbeschäftigung, weil die Jugendlichen nicht wechseln wollten.

Nach dem Training gab es manche Gespräche mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, die zum besseren Verständnis untereinander führten. Neben dem sportlichen Treiben, den Techniken, wird das Miteinander wichtig, wenn über lange Zeit und wie im Aikido mit engem Körperkontakt trainiert wird. Um Aikido zu trainieren, ist das Be-

wegungsvorbild wichtig. Deshalb ist es unabdingbar, gerade im Kindertraining, einen Uke – derjenige, der den Angreifer spielt – zu haben, sprich einen Assistenten. Über die Jahre habe ich mehrere Assistenten bzw. TrainingspartnerInnen motiviert, selbst eine Übungsleiter-Ausbildung zu absolvieren. Außer meinen beiden Söhnen waren es ausnahmslos Frauen,



die sich beteiligten. Hier empfinde ich ein großes Manko im Bereich der Übungsleiter-/Trainer-/Erziehungsaufgaben. Mehr junge Männer sollten sich für diese Aufgaben qualifizieren, um ihren kindlichen Weggenossen Vorbild zu sein. Außerhalb des Trainings auf der Matte gab es Ausflüge, Besuche von anderen Jugendgruppen und -lehrgängen, Spielenachmittage, Vorführungen. 2004 führte ich das Aikido-Dreikönigstreffen ein. Ein Tag, an dem Aikido-Kinder und Jugendliche aus umliegenden Aikido-Vereinen zum gemein-

samen Training kamen, eine Schnitzeljagd durch Böblingen machten und sich in der Bewegungslandschaft austoben konnten. Dieses Event am Jahresanfang hat motiviert und zusammengeschweißt, ein fester Termin der hoffentlich am 6.1.2020 zum 13. Mal stattfinden wird. Mit Spielen, Spaß und Sushi-Essen beendete ich mein

letztes offizielles Aikido-Training für die Kinder- und Jugendgruppen vor den Sommerferien. Ich freue mich, zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden zu haben. Nach den Sommerferien findet das Kinder- und Jugendtraining wie gewohnt mittwochs ab 16 Uhr statt, hauptverantwortlich geleitet von meinen beiden Co-Trainerinnen Betsy Verhej und Marina Dittus.

Ich bedanke mich bei den Eltern, die mir ihre Kinder über lange Jahre anvertraut haben. Dank an die Kinder und Jugendlichen, die mir die Treue gehalten haben und den AIKIDO-Weg mit mir gegangen sind.

Übrigens: Wer weiterhin Interesse hat, bei mir zu trainieren, dem steht das Dienstagmorgenttraining von 9-10.30 Uhr zur Verfügung, für AnfängerInnen wie Fortgeschrittene, ideal auch für Schichtarbeitende und Freiberufliche.

Und noch eine kleine Vorankündigung... Die Abteilung Aikido wird nächstes Jahr 50 Jahre alt... mehr dazu aber erst nächstes mal.

Saisonauftritt mit zwei Mannschaften

In die neue Saison 2019/2020 startet die Badmintonabteilung der SV Böblingen erstmalig seit über einem Jahrzehnt mit nur zwei Mannschaften. Bereits in den vergangenen Jahren wurde immer wieder kontrovers über die Anzahl der aktiven Mannschaften diskutiert. Letztendlich hat die dünne Personaldecke aufgrund von Abgängen und Verletzungen zum Rückzug der 3. Mannschaft geführt. Durch die Auflösung der letztjährigen „Dritten“ konnten jedoch die verbleibenden Mannschaften der SVB personell aufgestockt und somit neu formiert werden.

Dass die beiden SVB-Mannschaften in dieser Saison nicht in derselben Liga an den Start gehen müssen ist darauf zurückzuführen, dass der TSV Laiz ebenfalls eine Mannschaft mangels Personals für die neue Spielzeit zurückgezogen hat. Somit bleibt der Gang der „Ersten“ in die Bezirksliga erspart, obwohl diese in der vergangenen Saison als Tabellenvorletzter zu den Absteigern gezählt hätte. Somit spielt die 1. Mannschaft diese Saison weiterhin in der Landesliga Zollern/Alb-Donau und die 2. Mannschaft tritt nach ihrem souveränen Aufstieg in der vergangenen Saison in der Bezirksliga Zollern an. Beide Böblinger Mannschaften geben für die kommende Spielzeit als Saisonziel den Klassenerhalt aus. Allerdings muss die 1. Mannschaft um Mannschaftsführer Klaus Vogt auf ihre jahrelang zuverlässige Stammspielerin Irina Elschenbroich verzichten, die aus beruflichen und privaten Gründen ihren Lebensmittelpunkt in Richtung Koblenz verlagert hat. Diese Lücke soll von Shixi Li geschlossen werden. Shixi Li kam kurz vor Abgabe der Vereinsrangliste zum SVB und konnte somit noch



in letzter Minute als Spielerin gemeldet werden. Bleibt ihr zu wünschen, dass sie einen erfolgreichen Einstand in der ersten

Mannschaft feiert und somit die von Irina hinterlassene Lücke schließen kann. Kommt doch bei den Heimspieltagen vor-

Datum	Beginn	Begegnung
Samstag 09.11.2019	15:00 Uhr	SVB I – VfL Herrenberg II
	19:00 Uhr	SVB II – TSV Gomaringen
Samstag 07.03.2020	15:00 Uhr	SVB I – TuS Metzingen IV
	19:00 Uhr	SVB II – TuS Metzingen V
	15:00 Uhr	SVB I – SG Dornstadt/Laupheim
	19:00 Uhr	SVB II – SpVgg. Mössingen III
Samstag 04.04.2020	15:00 Uhr	SVB I – TSG Söflingen II
	19:00 Uhr	SVB II – BsV Juningen
	15:00 Uhr	SVB I – Heidenheimer SB
	19:00 Uhr	SVB II – SG Ehningen/Gärtringen II
		SVB I – ASV Bellenberg
		SVB II – PSV Reutlingen II



bei und lasst euch vom Badminton sport faszinieren. Badminton ist eine der wenigen Sportarten, bei der in gemischten Mannschaften gespielt wird. Neben spannenden Spielen wird unseren Zuschauern immer eine gut bestückte Kuchentheke geboten. Spielort für unsere Heimspiele ist die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, Freiburger Allee 50, 71034 Böblingen. Der Eintritt ist frei.

Haben wir dein Interesse für Badminton geweckt? Dann schau doch einfach unverbindlich bei uns im Training vorbei. Jung und Alt sind bei uns jederzeit herzlich willkommen und wir haben gemeinsam jede Menge Spaß miteinander. Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage:

www.svb-badminton.de
Wir freuen uns auf dich!

Böblinger Boxer machen fette Beute bei zahlreichen Turnieren

Damit der Boxnachwuchs der SV Böblingen möglichst viel Kampfpraxis sammeln kann, nimmt die Abteilung zum Teil weite Strecken zu Veranstaltungen auf sich. So waren der SVB auch die mehr als 550 Kilometer zum gut besetzten „Pokal des Landrats“ in Nordhausen (Thüringen) nicht zu weit. Rund 50 Boxer aus elf Vereinen stiegen in drei Veranstaltungen der Wiegdsburghalle in den Ring.

Mit von der Partie waren die Böblinger Florian Stegmeier, Michael Melintschuk, Eduard Klassen, Maciej Jacek Janczukowicz und Mikail Engin. Begleitet wurden sie von Trainer Viktor Deisling und Abteilungsleiter Ewald Agresz. „Wir haben an dem Turnierwochenende tollen Boxsport gesehen, drei

Sparrings und sieben Wertungskämpfe absolviert und sind mit dem Ergebnis unserer Boxer sehr zufrieden“, zog Abteilungsleiter Ewald Agresz ein positives Fazit.

Drei Goldmedaillen und zwei Pokale

Böblinger holen sich in Nordhausen beim „Pokal des Landrats“ zahlreiche Medaillen und Pokale. Die Böblinger konnten von zehn Gefechten in sieben den Ring als Sieger verlassen. Bei 5 Kämpfern machten die Böblinger Faustkämpfer mit vier Goldmedaillen, dem Pokal



für den besten Techniker und den Pokal für den besten Kämpfer fette Beute.

Drei Goldmedaillen bei den bawü Meisterschaften

Die SV Böblingen bringt von der baden-württembergischer Meisterschaft acht Medaillen mit.

Bei den bawü Box-Jugendmeisterschaften (U18) in der Sportschule Ruit jubelten die Trainer Viktor Deisling, Dietrich Bauer und Andrej Sutkevic von der SV Böblingen über die Ergebnisse ihrer Schützlinge. In einem Teilnehmerfeld von mehr als 200 Kämpfern aus 49 Vereinen brachten diese drei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille nach Hause.

Die Nachwuchsboxer Michael Melintschuk, Marc Marsall und Maciej Jacek Janczukowicz holten nach guter Leistung den Titel. Im Finale mussten sich Denis Sarantschin, Blerton Morino, Eduard Klassen, Mikail Engin (alle Silber) und im Halbfinale Colin Kahl (Bronze) geschlagen geben.



Mit positiver Einstellung und guten Ergebnissen überzeugt die Boxer aus Böblingen. „Die gute Jugendarbeit zeigt Wirkung, insbesondere die jüngsten Boxer haben mit ihrer positiven Einstellung und den Ergebnissen überzeugt“, freuten sich die Coaches. „Leider hatte Eduard Klassen im

Finalkampf Pech, da der Ringrichter den Kampf aufgrund von Nasenbluten früh stoppte. Gerade er galt als Goldaspirant, weil er in den vergangenen Monaten kontinuierlich gute Leistungen zeigte.“ Durch regelmäßigen Trainingseinheiten,

Teilnahme an mehrtägigen Pokalturnieren sowie zusätzliche zahlreiche Sparringskämpfen auf der Sportschule Ruit, in Ludwigsburg und Sindelfingen hatte sich die SVB auf diese Meisterschaft vorbereitet.

Böblinger Sportlerehrung



Bei der Sportlerehrung wurden verdiente Persönlichkeiten sowie 140 erfolgreiche Sportler und Trainer geehrt.

Zunächst wurden verdiente Persönlichkeiten des Sports geehrt. So auch Abteilungsleiter Ewald Agresz, der aus der

Boxer-Szene des Landes nicht wegzudenken ist. Seit 1975 gehört er der SVB an, und widmet sich seitdem mit großem Engagement und Organisationstalent den Aufgaben in der Boxabteilung. Sein Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Integration neuer Mitglieder.

Eine Ehrenurkunde erhielten unsere Nachwuchsboxer Ardian Dodoli, Maximilian Kopp und Eduard Klassen für sehr gute Meisterschaftsergebnisse.

Boxtraining – nicht nur für Boxer

Boxen ist eine der härtesten Sportarten überhaupt. Und Boxer zählen bekanntlich zu den fittesten Sportlern, denn sie brauchen eine Reihe verschiedener Fähigkeiten. Ein paar schlagende Fakten.

Für wen ist es geeignet?

Boxen ist ein Sport für jedermann, bei dem man pro Stunde 800 bis 1000 Kilokalorien verbrennt. So viel wie in kaum einer anderen Disziplin. Boxen ist auch bei Frauen populär und trainiert den gesamten Körper. Für Büromenschen ist Boxen ein guter Ausgleich und mehr als nützlich. Man muss nicht unbedingt eine beruflich stark eingespannte Führungskraft sein, damit Sport nötig und empfehlenswert ist.

Was muss ich leisten?

Du brauchst Ausdauer, Beweglichkeit, Geschwindigkeit, Kraft und natürlich auch mentale Stärke. Du musst geistig flexibel sein, situativ denken, handeln und Schwächen erkennen sowie für dich nutzen können.

Was bringt mir das?

Viel Spaß und die Fähigkeit über Grenzen zu gehen. Es vermittelt Werte wie Fairness, Respekt, Disziplin und Akzeptanz von Regeln, es schult Schnelligkeit und Reaktionsvermögen. Die Selbstverteidigungskomponente stärkt zunehmend das Selbstbewusstsein.

Möchtest du Boxen?

Die Trainingshalle ist zum Ort der interkulturellen Begegnung geworden. Motiviert durch das gemeinsame Training treffen dort zunehmend Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz unterschiedlicher Herkunft aufeinander. Dies bietet die Möglichkeit die Persönlichkeit aller Sportler zu prägen und die Chance den Boxsport in Böblingen weiterzuentwickeln.

Gib dir einen Ruck und probiere es mal aus. Denn wie heißt es doch gleich: „Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt“.

Details zum Training sind auf unserer Homepage:

www.sv-boeblingen.de/boxen/index oder im Facebook zu finden.

Frauenboxen

Klassisches Boxen galt lange als Männerdomäne. Doch mit diesem Vorurteil haben berühmte Boxerinnen wie Regina Halmich oder Susi Ketikian zum Glück längst aufgeräumt.

Du willst nicht in den Ring steigen? Musst du doch auch gar nicht!

Du kannst auch einfach nur das Training mitmachen, um von den Vorteilen des Fitness-Boxens zu profitieren.

Auch die Böblinger Frauen verfeinern ihr Boxrepertoire.

Boxen macht Spaß, verbessert die Fitness und vermittelt Werte

An drei Wochentagen und fünf Trainingseinheiten gestalten unsere qualifizierten Trainer ein abwechslungsreiches Training. In der Halle tummeln sich bis zu 50 Sportler im Alter von 10 bis ca. 60 Jahren – auch Mädchen und Frauen sind dabei. Jeden Donnerstag werden Schnuppertrainings für Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Schon nach wenigen Minuten Zuschauern beim Boxtraining ist klar: Boxen ist ein schweißtreibender Sport und am wichtigsten ist eine gute Kondition.



Die Böblinger Boxerinnen Nika Strem (links) und Donjeta Beka (rechts)

Neben dem Sportangebot ist der Böblinger Boxabteilung auch die Vermittlung von Werten sehr wichtig. Es wird besonderes auf Disziplin, Einhaltung von Regel, Fleiß, Durchhaltevermögen und fairen, offenen Umgang geachtet. Also Persönlichkeitseigenschaften die nicht nur beim Boxsport von Vorteil sind.



Unser Böblinger Trainer Dietrich Bauer (li.) mit den Boxerinnen Donjeta Beka (2te von links) und Nika Strem (4te von links)

Integration im Sport – Beim Boxen ist die Nationalität egal

Der Sport ist bunter geworden. Nie zuvor war die kulturelle Vielfalt in der Böblinger Boxtrainingshalle so groß wie heute. Die Trainingshalle ist zum Ort der interkulturellen Begegnung geworden. Motiviert durch das gemeinsame Training treffen dort zunehmend Kinder und Jugendliche ganz unterschiedlicher Herkunft aufeinander. Dies bietet die Möglichkeit die Persönlichkeit aller Sportler zu prägen und die Chance den Boxsport in Böblingen weiterzuentwickeln.

Die Böblinger Boxabteilung steht der Aufnahme von Mädchen und Jungen mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund offen gegenüber. Die Integration klappt hervorragend.

Die Böblinger Boxabteilung wird seit 2019 als Stützpunktverein gefördert durch das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) aus Mitteln des Bundes-



Die Böblinger Boxer beim gemeinsamen Wochenendtraining beim SSV Saalfeld (Thüringen)
Foto: Privat

ministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Das Programm wird in Württemberg durch den Württembergischen Landes-

sportbund in Kooperation mit dem Landessportverband Baden-Württemberg umgesetzt.



WIR FEIERN 55 JAHRE OPTIK KARNAHL!

JUBILÄUMS-
GUTSCHEIN

€ 55,-

FÜR IHRE
NEUE BRILLE



Einzulösen bis 31.12.2019 beim Kauf einer neuen Brille in Sehstärke ab € 300,-.
Diese Anzeige ist Ihr Gutschein, einfach ausschneiden und mitbringen!

Pro Person nur ein Gutschein, keine Barauszahlung. Gültig bis 31.12.2019.



OPTIK
KARNAHL
ZEIT ZUM SEHEN

Tübinger Str. 3
71032 Böblingen
07031 227042

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



Die Meisterschaft war die Bayern Cheer Masters in Nürnberg.

Während es in den vergangenen Jahren auf den offenen Cheerleading-Meisterschaften im Land eher ruhig um die ‚Sharks‘ des SVB war, legte die Abteilung 2019 mit 6 Teams und insgesamt 9 Auftritten auf 3 Turnieren wieder richtig los.

Neben hartem, monatelangem Training mehrmals die Woche und während des alljährlichen Trainingscamps im Januar wurde auch der Zusammenhalt und Teamgeist bei der Vorbereitung des Öfteren auf die Probe gestellt.

Hierbei muss man wissen, dass im Cheerleading nur dann die verschiedenen Stunts und Pyramiden einer sogenannten Routine geübt werden können, wenn wirklich jeder Einzelne im Training anwesend ist.

Im Juni war es dann endlich soweit - es startete probeweise zunächst nur das große Senior-Coed-Team (Bedeutung ‚Coed‘ = geschlechtergemischt im Gegensatz zur Kategorie ‚Allgirl‘), die ‚Great White Sharks‘ in der Kategorie Senior Limited Coed Level 4 bei der Summer All Level Championship Süd-Ost in Hof (Bayern). Nach dem etwas durchwachsenen Auftritt freuten sich alle dennoch sehr über den dritten Platz.

Am 13. Juli stand dann direkt die nächste Meisterschaft auf dem Plan, diesmal mit der gesamten Abteilung. So starteten früh morgens zwei volle Reisebusse besetzt mit den Mitgliedern aus drei verschiedenen Alterskategorien sowie Familienange-



hörigen, Freunden und Fans, die zum Anfeuern mitkamen, in Richtung Nürnberg zu den Bayern Cheermasters. Dort sicherten sich die Jüngsten des Teams, die Little Sharks, einen hervorragenden zweiten Platz in der Kategorie Peewee Groupstunt Level 2. In der Kategorie Peewee Cheer Level 1 traten ebenfalls Mitglieder der Littles an, wo sie sich mit der am Abstand größten Konkurrenz mit einem guten 11. Platz zufrieden geben mussten.

Vier junge Damen der Hammerhead Sharks landeten in der Kategorie Junior Allgirl Groupstunt Level 4 den 4. Platz. Die Great Whites waren diesmal erfolgreicher und durften für den ersten Platz in

der Kategorie Senior Limited Coed Level 5 einen riesigen Pokal mit nach Hause nehmen, der derzeit im Wohnzimmer der stolzen Headcoaches steht. Außerdem starteten fünf Mitglieder aus dem Senior Team zusätzlich als Senior Allgirl Groupstunt ‚Queen Sharks‘ im Level 6 und wurden hier mit dem 4. Platz ausgezeichnet.

Währenddessen bekam man die Sharks außerdem bei verschiedenen Events zu sehen. Neben Auftritten auf dem Stadtfest Böblingen, dem Stadtfestfest der Diezenhalde sowie am Streuobstaktionstag in Herrenberg unterstützte die Abteilung Cheerleading die jungen und älteren Teams unserer Abteilung Fußball und außerdem die Twisters Footballer aus Holzgerlingen mit Shows in den Halbzeitpausen bei wichtigen Spielen.

Für die zum größten Teil Turnier-unerfahrenen Mitglieder der Sharks Cheerleader waren diese Events im Jahr 2019 etwas, an das die Meisten noch lange sehr zufrieden zurückdenken werden.

Aber damit nicht genug. Auch auf den BaWü-Cheermasters, welche am 30. November in Heidelberg stattfinden, werden die SVB-Cheerleader in insgesamt drei Kategorien (Junior Eurocheer Level 3, Senior Allgirl Groupstunt Level 6 und Senior Coed Groupstunt Level 6) zu sehen sein. Es heißt Daumen drücken !!!

JOIN THE BEST TEAM!

Ausbildung im Mercure Hotel Stuttgart Böblingen



- Möchtest Du im verrücktesten Team der Welt arbeiten?
- Brauchst Du Abwechslung und willst nicht jeden Tag das Gleiche tun?
- Du willst so schnell wie möglich selber Verantwortung übernehmen und wissen wie es sich anfühlt, geschätzt und unersetzbar zu sein?
- Du hast Spaß an der Dienstleistung?

Du willst mehr über die **Ausbildung** bei uns erfahren? Hier findest du alles über uns, das Team und natürlich unsere Ausbildungsberufe.



Adresse:
Mercure Hotel Böblingen
Otto-Lilienthal-Straße 18
71034 Böblingen

Ansprechpartner:
Yvonne Eckmann
h0485-sb@accor.com

Besuche uns auch auf
Facebook unter Mercure
Stuttgart Boeblingen.

Hallo, wir sind das Mercure Hotel Stuttgart Böblingen.



- **Hotelfachmann / -frau (m, w, d)**
bei Ausbildungsbeginn mind. 17 Jahre alt
Du zeichnest dich durch dein freundliches und gepflegtes Auftreten gegenüber Gästen aus.
- **Hotelfachmann / -frau (m, w, d)**
mit Zusatzqualifikation Hotelmanagement
bei Ausbildungsbeginn mind. 18 Jahre alt und Abitur
Dich interessieren die Abläufe hinter den Kulissen und du begeisterst dich für Optimierungsoptionen.
- **Koch / Köchin (m, w, d)**
bei Ausbildungsbeginn mind. 17 Jahre alt
Du bist kreativ, begeisterst dich für Lebensmittel und kochst gerne für dich, Familie oder Freunde?

Wir freuen uns auf Dich!"

Frauenmannschaft und Ausblick



Die gute Basis im Mädchenbereich hilft natürlich auch den Frauen, wenn man jedes Jahr ein paar Mädchen in die Aktivenmannschaften übernehmen kann. Die 1. Frauenmannschaft hat den Aufstieg in die Regionalliga geschafft und hat sich auch den Bezirkspokal geholt. Lange war unklar ob wir eine 2. Mannschaft stellen können und es wurde von einigen ein sehr düsteres Bild gemalt, dass viele Spielerinnen aufhören bzw. wechseln würden. Das ist aber gottseidank nicht eingetreten, ganz im Gegenteil, wir haben einige Neuzugänge zu verzeichnen, sodass wir uns entschlossen haben auch eine 2. Mannschaft im Spielbetrieb zu melden, damit alle eine Spielmöglichkeit haben. Nun hoffen wir, dass die Frauen das zu schätzen wissen und ihr Hobby

nun etwas ernsthafter betreiben und wir die Runde etwas entspannter angehen können. Bei der 1. Mannschaft ist Miriam Schreiber als Trainerin ausgeschieden und Faik Shamolli wird zusammen mit Antonella Monopoli die Mannschaft betreuen. Bei der 2. Mannschaft werden Teki Musa und Erica Grigor verantwortlich sein, unterstützt von Matze Ziegler als Spielleiter. Michael Müller bleibt uns als Spielleiter der Frauen 1 erhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Der Start in die neue Saison war nicht so prickelnd: sehr viele Spielerinnen waren im Urlaub, also eine gute Vorbereitung war nicht möglich. Deshalb war gleich im 1. Wettbewerb, dem WFV Pokal, am 25.08. Endstation. Lange war es offen ob wir überhaupt antreten könnten, da wir nicht genug Spielerinnen hatten

und Eutingen einer Verlegung nicht zugestimmt hatte. Aber dann haben sich ein paar Urlauberinnen direkt vom Urlaub auf den Sportplatz begeben und wir konnten wenigstens antreten. Gegen die um 2 Klassen höher spielenden Eutingerrinnen konnten wir zwar mithalten, aber die Tore (0:3) machten nur Gäste.

Am 13. September wurden, nach einer gemeinsamen Vorbereitung, die Spielerinnen für Team 1 und Team 2 nominiert. Unser Ziel ist es mit beiden Teams oben mitzuspielen und jede Gastmannschaft ohne Punkte wieder nach Hause zu schicken...

Beide Mannschaften starteten mit unterschiedlichen Ergebnissen in die Runde. Bei den U17 und U15 Juniorinnen läuft es dagegen super. Sie haben bisher alle Spiele gewonnen.

Die U13 Mädchen sind noch in der Findungsphase, konnten aber auch schon ein Spiel für sich entscheiden. Die Jüngsten, unsere U11 Girls, sind voller Begeisterung dabei und haben sich schon in einigen Turnieren und Spieltagen bewähren können.

Auch unsere Ü30 Frauen waren am 06.07. wieder am Start beim WFV Ü30-Frauen-Cup in Betzingen und belegte nur durch das schlechtere Torverhältnis den 2. Platz.



D- und E- Juniorinnen

Die vergangene Saison war sehr erfolgreich, das wird kaum zu toppen sein in der laufenden Saison. Die E-Mädchen wachsen zu einem sehr guten Team zusammen und haben an ihren Spieltagen und Turnieren sehr viel Spaß und entwickeln einen großartigen Teamgeist. Die Trainer Dirk

Moldenhauer und Erica Grigor machen einen hervorragenden Job. Unsere D-Mädchen waren äußerst erfolgreich. Meister im Feld und in der Halle!... das haben die Mädels und der Trainer Timmy Searles mit Goran Ristovski gut hinbekommen. Neuer Trainer bei den U13-Mädchen ist

Christian Hügel. Einige der Spielerinnen kommen nun altersbedingt in die C-Mädchenmannschaft, da hoffen wir, dass sie sich schnell integrieren und dass sie auch in der neuen Mannschaft viel Spaß und Erfolg haben werden.

B- und C- Juniorinnen

Ebenso erfolgreich waren die C-Juniorinnen mit Jochen Bold und Konrad Jarek. Es war im Vorfeld nicht zu erwarten, dass sie so souverän alle Titel holen würden. Auch hier gibt es Veränderungen im Kader, einige Mädels rücken zu den U17-Mädels auf, aber da die beiden Mannschaften ganz eng zusammen sind, z.T. auch zusammen trainieren, wird der Übergang wahrscheinlich etwas leichter sein. Trainer Jochen Bold und Co Konrad Jarek werden die C-Mädels auch weiterhin betreuen. Die B-Mädchen haben zwar ihr Ziel den „Nichtabstieg aus der Verbandsliga“ erreicht, aber wir haben uns trotzdem entschlossen freiwillig auf eine Teilnahme in der Verbandsliga zu verzichten, weil wir nur sehr junge Spielerinnen

haben, nur eine aus dem Jahrgang 2003 und wir sie nicht „verheizen“ wollen. Die Trainer Uwe Marquardt und Dirk Hecker sollen in Ruhe eine neue Mannschaft in der Bezirksliga aufbauen, dass sie wieder Spaß haben, kreativ spielen lernen und langfristig auch wieder erfolgreich werden. So langsam erholen wir uns von den Querelen der Vergangenheit. Im Bezirk



BB/Calw sind wir der einzige Verein, der in allen Altersklassen Mannschaften stellen kann.

Sie wollen ...

mehr als nur das Ergebnis?

Wir machen das für Sie!

„Man merkt, dass der Leser wichtig ist“*

*Quelle: Service-WM 2013

Starkes Auftreten der männlichen C1 in der Württemberg Oberliga



Die männliche C1 der HSG Böblingen/Sindelfingen, die in der Quali 2019/20 ohne einen Punktverlust durchmarschiert ist, spielt seit September nun in der höchsten Liga in ihrer Altersklasse und gehört somit zu den besten 8 Mannschaften von Württemberg. Anders als bei anderen Sportarten muss sich jede Handballjugend jedes Jahr aufs Neue für eine Spielklasse qualifizieren und kann sich nicht auf den Lorbeeren der vorjährigen Mannschaft ausruhen. Gegner in der Württemberg Oberliga sind die Teams vom TV Bittenfeld 1898, JSG Balingen-Weilstetten, Frisch auf Göppingen, Bregenz Handball, HB Ludwigsburg, MTV Wangen und der HSC Schmidlen/Öffingen. Allesamt namhafte Vereine und teilweise Bundesliganachwuchsmannschaften! Doch davon läßt sich das Team von Inge Heinkele, Marian Heinkele und Michel Frommer nicht entmutigen. Durch Kampfgeist und Siegeswillen konnten sie gegen Bittenfeld im Hinspiel sogar ein Unentschieden erzielen. Beim Rückspiel reichte es zwar leider nur zu einem 28:27, doch die Jungs zeigten einen tollen Handball

und freuten sich über die mitgereisten Fans und die lautstarke Unterstützung von der Tribüne. Da die Bundesligamannschaft vom TVB Stuttgart vor dem Rückspiel in Bittenfeld eine Trainingseinheit absolvierte,

konnten die HSG Jungs sich auch über ein Gruppenbild mit dem Bundesliga-Torwart Jogi Bitter freuen.





Schiedsrichternachwuchs bei der HSG Böblingen/Sindelfingen

Vor 3 Jahren wurde beim Handball der sogenannte Kinderhandballspielleiter (KHSL) ins Leben gerufen. Hier können Jugendliche ab 14 Jahren, aber auch Erwachsene an das Schiedsrichterwesen herangeführt werden. Die Kinderhandballspielleiter dürfen bei Mini-, F- und E- Jugendspielen eingesetzt werden und seit dieser Saison 2019/20 nun auch bereits bei der D- Jugend.

In diesem Altersbereich handelt es sich um Sonderspielformen bei denen es noch ein

geändertes, dem Jahrgang entsprechend angepasstes Regelwerk gibt. Um Kinderhandballspielleiter

zu werden, muss ein Wochenendkurs besucht werden. Die HSG Böblingen/Sindelfingen darf sich bereits über 8 KHSL freuen.

Noah Bödi, Philipp Eppard, Jannik Schmitt und Bente Neinhardt sind bereits im dritten Jahr als KHSL im Einsatz. Noah Cvetnic, Manuel Bernlöhr und Luca Kälblly greifen seit 2 Jahren zur Pfeife und Oliver Sudar

hat dieses Jahr seine Ausbildung zum Kinderhandballspielleiter absolviert. Betreut werden sie seit letztem Jahr von Heinz Hornikel, der früher selbst für den VfL Sindelfingen, als Unparteiischer angetreten ist. Der sogenannte „Schiedsrichterpate“ unterstützt die Kinderhandballspielleiter bei ihren Einsätzen, gibt wichtige Tipps und Hilfestellungen, sodass die jungen angehenden Schiedsrichter selbstsicher und mit Freude die Jugendspiele leiten können.



CongressCenter
Böblingen Sindelfingen

Wunderbar wandelbar...

- Von 50 bis zu 3.000 m² Fläche in 19 Räumen
- 3 flexible Indoor-Venues
- Pulsierende Afterwork-Hotspots
- Kulinarische Erlebnisse
- Vielfältige Rahmenprogramme
- 4 Locations in der Metropolregion Stuttgart
- 20.000 m² Open Air-Gelände
- Unkompliziertes Parken
- Hotels jeder Komfortklasse in der Nähe
- Eventformate jeglicher Art
- Lebendige Kultur

Congress Center Böblingen / Sindelfingen GmbH
Schillerstraße 23 ■ 71065 Sindelfingen
Tel: 07031/4911-0 ■ info@cc-bs.com



Klassenerhalt erreicht, aber schon wieder Druck

Am 13. Juli rettete sich im allerletzten Spiel der Feldhockeysaison 2018/19 die 1. Herrenmannschaft der SVB-Hockeyabteilung mit einem 4:2-Heimsieg über Mannheimer HC II vor dem Abstieg aus der 2. Regionalliga. „Glückwunsch zum Klassenerhalt“, war SVB-Präsident Jochen Reisch als Augenzeuge einer der ersten Gratulanten der Mannschaft. „So spannend hätte es nicht sein müssen“, hätte sich Reisch in diesem Spiel, als Böblingen zwischen durch einen Zwei-Tore-Vorsprung verspielte, und in der Saison insgesamt ein etwas leichteres Dasein der SVB-Mannschaft gewünscht. „Schön, dass wir den Klassenerhalt vor heimischem Publikum klarmachen konnten und wir nicht ein zweites Mal die Leidtragenden waren“, erinnerte SVB-Abteilungsleiter Stefan Lampert an die Hallensaison 2017/18, als die Böblinger Herren im Abstiegskrimi des Schlusspieltages der 2. Regionalliga wegen zwei fehlenden Toren in die Oberliga zurückgeschickt wurden.



Doch schon Mitte Oktober, als der erste Teil der neuen Saison abgeschlossen war, beginnt sich der nächste Abstiegskampf anzubahnen. Nach fünf von 14 Partien hat Böblingen erst vier Punkte auf dem Konto und muss als Tabellenletzter in die Winterpause gehen. Bei dem ab Ende April 2020 anstehenden zweiten Saisonteil

dürfte erneut ein Kraftakt von Nöten sein, will man sich erneut in der vierthöchsten deutschen Spielklasse behaupten. Dazwischen liegt die Hallensaison, wo die SVB-Herren in der baden-württembergischen Oberliga eine gute Rolle spielen wollen.



Mädchen B mit einer Saison ohne Niederlage

Von den zahlreichen Jugendmannschaften, die die SVB-Hockeyabteilung in die Feldsaison 2019 geschickt hatte, stellten die Mädchen B das erfolgreichste Böblinger Team. Vom Start im April bis zur Endrunde Mitte Oktober verloren die bis zwölf Jahre alten SVB-Mädchen in der Verbandsliga kein einziges Spiel. Nach 38:1 Toren, zehn Siegen und einem knappen Halbfinalerfolg nach Penaltyschießen gelang im Endspiel ein toll herausgespieltes 4:0 über Ludwigsburg nach „unseren besten 20 Minuten der ganzen Saison“ (Trainer Lars Laucke). Anschließend durfte die Mannschaft den roten Meisterwimpel

und ihre Siegermedaillen in Empfang nehmen. „Das Besondere an dem Erfolg ist, dass wir wahrscheinlich die jüngste aller 22 Mannschaften gestellt haben, weil nur eines unserer 18 Mädchen aus dem älteren Jahrgang 2007 kommt, die anderen alle 2008 oder gar 2009 geboren sind“, sieht Lars Laucke eine talentierte Generation für die SVB-Hockeyabteilung heranwachsen.

Ebenfalls baden-württembergischer Verbandsligameister wurden einige B-Jugend-Jungen der SVB-Hockeyabteilung. Mangels Masse bildete man zusammen mit dem VfB Stuttgart eine Spielgemein-

schaft. Die Jungs beider Vereine kennen sich nun schon einige Jahre, und diese Vertrautheit zahlte sich aus, als man sich unter elf Startern für die Endrunde der besten Vier qualifizieren konnte und dort den Favoriten SSV Ulm im Endspiel auf dessen Platz mit 3:1 niederrang. Der Lohn war die Teilnahme am Deutschen Jugendpokal, der für Mannschaften aus Ligen unterhalb der Landesmeisterschaften ausgetragen wird. Beim Turnier im nordrhein-westfälischen Dinslaken belegte die schwäbische Spielgemeinschaft einen respektablen fünften Platz.

Crowdfunding-Aktion

Die SVB-Hockeyabteilung will ihren in die Jahre gekommenen Clubraum am Kunstrasenplatz des Schulgeländes am Otto-Hahn-Gymnasium im Frühjahr 2020 einer Generalsanierung unterziehen. „Wir wollen unseren Clubraum neu gestalten und einrichten und einen Ort schaffen, an dem sich unsere Mitglieder und ihre Familien wohlfühlen!“, betont Abteilungsleiter Stefan Lampert. Für dieses Großprojekt „Unser Club(t)raum“ hat man eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Mit Hilfe der Volksbank sind Mitglieder, Freunde und Unterstützer zu einer Spende aufgerufen worden. Sollte bis 1. Dezember die Summe von 25 000 Euro zusammenkommen, gibt die Bank noch 5000 Euro oben drauf. „Unser Spendenziel ist sehr ehrgeizig. Aber wir glauben fest daran, dass wir das Ziel gemeinsam erreichen und im Frühjahr



2020 die Einweihung unserer umgestalteten Räume feiern können“, vertraut Stefan Lampert dem Motto „viele schaffen

mehr“. Informationen gibt es im Internet unter www.diebank.viele-schaffen-mehr.de/unser-clubtraum.

Hallentermine:

17. 11.	„Waschi Cup“	für Sechs- bis Achtjährige (Mädchen/Knaben D)
24. 11.	Herren-Oberliga	SVB – HTC Stuttgarter Kickers II (17 Uhr)
15. 12.	Herren-Oberliga	SVB – TSV Mannheim II (16 Uhr)
4./5. 1.	50. Neujahrsturnier	für Damen und Herren
12. 1.	Herren-Oberliga	SVB – HC Ludwigsburg II (17 Uhr)
26. 1.	Herren-Oberliga	SVB – Karlsruher TV (17 Uhr)
1. 2.	„Girls Day“ und Herren-Oberliga	
14. 3.	„Kids Cup“	SVB – HC Heidelberg (18 Uhr)

Alle Veranstaltungen finden in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle statt



HEILINGS GASTRONOMIE

*im Paladion · Thermini
Event- & Partyservice*

Wir freuen uns auf Sie!



Ab 8.11.

Leckerer
Gänsebraten
aus der
Region


Weihnachts-
büffet

"Schwaben
grüßt
Südtirol"



Silvester
"Schwaben
grüßt
Hollywood"

Glanz &
Glamour

Silberweg 18 · 71032 Böblingen
E-Mail: info@heilingsgastro.de
www.heilingsgastro.de



Auf ein Gespräch im TREFFPUNKT FAHRSCHULE

„Schauen Sie sich selber an, in welche Fahrschule Sie Ihre Kinder tun“ – es ist wie im Sport und man sollte prüfen, wem man seine Kinder anvertraut. Denn Qualität kommt nicht von Nichts. In dem TREFFPUNKT FAHRSCHULE begrüßt mich ein umtriebiger Mensch: Peter Jakob aus Steinenbronn, Begründer und Inhaber des Treffpunkt Fahrschule. Die Wellenlänge stimmt von Beginn an.

Peter Jakob bedauert, dass die jungen Menschen heute oft viel später die Führerschein Ausbildung angehen als früher, teilweise erst von den Eltern dorthin gedrängt werden. „Der Stellenwert hat sich geändert“ so Jakob, allerdings vergeben sich die jungen Menschen die Chance mit 17 Jahren begleitet zu fahren und so ein großes Maß an Sicherheit zu gewinnen. Aber durch die Taxi-Dienste der Eltern und einem guten funktionierenden ÖPNV ist die Entwicklung kaum aufzuhalten.“

Der „TREFFPUNKT FAHRSCHULE“ will sich vor allem mit Top Service und Qualität von der Konkurrenz abgrenzen. In einem schwierigen Umfeld müssen die Angebote passen. Dazu zählen neben dem normalen Führerschein-Erwerb vor allem auch Ausbildung und Fortbildung von Berufskraftfahrern, Ausbildung von Spezialfahrzeugen (z.B. Bagger, Stapler) bei gewerblichen Kunden, aber auch ärztliche verordnete Überprüfungsfahrten. Das Angebot ist groß und Peter Jakob bietet eine komplette Betreuung. Dafür hat er auch ein Team von 6 Fahrlehrern für alle Führerscheinklassen. Ausbildungsfahrten sind sogar auch in Englisch möglich.

Zum guten Service gehört auch eine App, um die Theorie leichter lernen zu können, die dann klar signalisiert wenn man prüfungsfähig ist. Man kann bei der Konkurrenz auf dem ersten Blick viel Geld sparen wie Jakob betont. Aber erst im Nachgang stellt man fest, ob man gut vorbereitet in die Prüfungen geht, oder ob man relativ leicht durchfällt, dann kostenpflichtig wiederholt und in Summe mehr bezahlt. Ein Dilemma vieler Billig-Fahrschulen.

Aber wer ist dieser Peter Jakob eigentlich? Nunmehr 51 Jahre jung, verheiratet und drei Kinder im Alter von 17, 15 und 12 Jahren. Die Fahrlehrer-Ausbildung hat er bei der Bundeswehr 1992 gemacht, war stationiert in Münsingen, Böblingen und dann in Horb wo die Kraftfahrerausbildung konzentriert war. Warum er die Ausbildung machen wollte schiebt er gleich hinterher: „die Fahrlehrer waren in der Bundeswehr die Coolen und so wollte ich auch sein“. Gesagt getan. 1997 hat er sich dann mit seiner Fahrschule zunächst in Steinenbronn selbstständig gemacht. Schönaich kam 2007 dazu und danach Waldenbuch. In Böblingen ist er nun seit 2013 am Leonardo-da-Vinci Platz auf dem Flugfeld zu Hause und damit am größten und wichtigsten Standort des „TREFFPUNKT FAHRSCHULE“. „Man muss die Angebote dort machen, wo die Kunden sind“ und zielt damit auf das Einzugsgebiet mit seinen vielen Gewerbebetrieben, die Arbeitnehmer der ansässigen Firmen und die örtliche Erreichbarkeit mit der S-Bahn ab. Das Einzugsgebiet reicht von Herrenberg bis Stuttgart und von Weil

der Stadt bis Waldenbuch. Ist Peter Jakob auch ein sportlicher Mensch? Ja, denn er will wieder mehr für sich tun, hat aber als selbstständiger Unternehmer sehr wenig Zeit für Sport. Gleichwohl ist er dem Sport schon immer verbunden gewesen. In seinen jungen Jahren hat er in Steinenbronn bis im Alter von 25 Jahren aktiv Tischtennis gespielt. Fußball Fan ist er vom Sofa aus, ist aber auch mit dem Frauenfußball in Böblingen vernetzt. Aber auch seine weiteren Hobbies, wie das Musizieren mit Klarinette und Saxophon hat er berufsbedingt zurückstellen müssen.

Den Böblinger Leichtathleten hat er sofort zugesagt. Er möchte zum einen Gutes tun für junge Menschen und diese fördern. Aber natürlich auch Menschen erreichen und damit hat das Einzugsgebiet der SV Böblingen mit der Startgemeinschaft Schönbuch Nord eine sehr große Übereinstimmung.

Was er jungen Menschen bei der Wahl der Fahrschule empfiehlt? Nicht nur die Homepage anschauen oder die Google Bewertungen, sondern auch die Räumlichkeiten, die Erreichbarkeit, natürlich den Preis aber auch den damit verbundenen Service. Auch sind die echten Beurteilungen wichtig, denn bei Google kann sich jeder unkontrolliert kund tut, selten wird aber aufrichtig gelobt. Dagegen ist Peter Jakob auf die echten Bewertungen seiner Kunden ein wenig stolz. Qualität kommt eben nicht von Nichts. Dass wissen auch wir Leichtathleten.



„Das bißchen Wettkampf macht sich von allein“ – denkt der Leser hinter den Kulissen der Leichtathletik

Hand aufs Herz: wissen Sie wann ein Wettkampf beginnt? Mit dem Startschuss? Eine Woche vor dem Wettkampf – mit der Pressemitteilung? Oder mit der Wettkampfausschreibung?

Dieser Artikel ist nicht repräsentativ für Wettkämpfe aller Sportarten. Und er soll keine Gewichtung gegenüber anderen Sportarten sein. Gleichwohl will er aber allen Ausrichtern von Wettkämpfen und Sportveranstaltungen Respekt zollen.

Drei-vier schlichte Sätze zur Vorankündi-

gung in der Lokalpresse. Und ein mehr oder weniger großer Artikel über den Wettkampf, je nach dem welchen Stellenwert eine Sportart in der öffentlichen Wahrnehmung hat. Hier hat die Leichtathletik großes Glück in der Kreiszeitung Böblinger Bote einen sehr interessierten und aufgeschlossenen Partner zu haben. Und es ist richtig, dass – formal – ein Wettkampf mit dem Wettkampfbeginn einer einzelnen Disziplin beginnt.

Anhand des Schülersportfestes im Rah-

men des AOK Kids-Cups im Landkreis Böblingen-Calw wollen wir exemplarisch den Ablauf und die Aufwände hinter einem Wettkampf zeigen. Unser Schülersportfest (nunmehr das Achte nach Deutscher Leichtathletik Ordnung für Kindersport) findet zwischen April und Juni statt. Im Gegensatz zu anderen Vereinen, die bereits seit Jahrhunderten einen festen Termin haben, ringt die Böblinger Leichtathletik seit Jahrzehnten in ein festes Fenster zu rutschen.

Im Jahr des Wettkampfs:

- **Mai** - Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, daher folgen jetzt die Team-internen Besprechungen, Instandsetzung aller Materialien die kaputt gegangen oder verbraucht wurden, natürlich der Kassensturz und die Buchhaltung, ...

- **Oktober / November** – die Abklärung der möglichen Termine des Folgejahres für das Böblinger Stadion muss stattfinden: wann spielen die Fußballer, wann ist Regeneration des Rasenplatzes angesagt, aber auch die Frage, ob während der Freibadsaison alle Parkplätze belegt sind. Letztlich ist diese Planung immer eine Herausforderung, da die zeitlichen Horizonte der Sportarten komplett andere sind. Während im Fußball Spielbetrieb die Termine noch nicht feststehen, müssen in der Leichtathletik alle Termine im Herbst fixiert werden, damit der Rahmenplan steht.

- **November** – die Nachbesprechung im Rahmen des AOK Kids-Cup Team findet statt. Also aller sieben ausrichtenden Vereine und des Kids-Cup Koordinator Felix Beslmeisl.

– Welche Kritik und welche Verbesserungswünsche gab es, die an die Vereine angetragen wurden. Sind diese Vorschläge bedenkenwert vor dem Hintergrund der Deutschen Leichtathletik Ordnung und des Rahmenplanes der Kinderleichtathletik?

> weiter auf folgenden Seiten



> – Eine erneute Absprache der Disziplinen im Cup – es darf keine Langeweile aufkommen und es sollte in jede Richtung (Kraft, Ausdauer, Koordination) bei jedem Wettkampf etwas abgedeckt werden.

– Die Vergabe der neuen Termine. Manche Termine sind durch den Leichtathletik Rahmenplan der Verbände gesetzt. Andere Termine sind traditionsgemäß schon seit Jahrhunderten gesetzt, so z.B. die Bahneröffnung in Nagold, der 1. Mai in Renningen, etc.

• **November / Dezember** - nun müssen die allerspätesten Anfragen an mögliche Sponsoren, bzw. Firmen wegen Give-Aways zur Veranstaltung herausgeschickt werden. Und es ist nicht einfach mit einem Brief getan, sondern Kooperationen verlangen mehr Arbeit. Da die Budgets im Herbst/Winter vergeben werden, müssen die Anfragen zeitig raus.

Die SV Böblingen hat das große Glück in CinemaxX Sindelfingen und Fildorado Filderstadt zwei langjährige und treue Partner zu haben. Beide Partner sind uns nun schon seit 10 Jahren verbunden.

• **Dezember** – die Planungssitzung mit allen Ressortleitern der einzelnen Disziplinen findet statt. Die Einarbeitung der Anregungen aus der Nachbesprechungen (Mai und November), sowie neue Ideen und optimierte Abläufe fließen in die Planung für den Folgewettkampf ein. Am Schluss stehen die Inhalte der neuen Ausschreibung fest.

• **Dezember / Januar** - Die Ausschreibung der neuen Wettkämpfe müssen erstellt werden; meistens ist es die Kopie des Vorjahres. Aber trotzdem finden jedes Jahr Anpassungen statt. Beispielsweise zeigen die Teilnehmerfelder der letzten Jahre dass die Schüler unter 8 Jahren stark im Kommen sind, was zu einer – lediglich unterproportionalen – Reduzierung der Schüler unter 10 Jahren führte. D.h. die Zeitpläne sind enger geworden.



Im Jahr des Folgewettkampfes



• **Januar** – die Bestellung des Sanitätsdienstes für die Veranstaltung ist notwendig. Es gibt mittlerweile eine große Auswahl an Anbietern und man kann den Preis hierfür durchaus drücken. Aber wir machen den Bieterstreit nicht mit und bleiben bei den lokalen Ehrenamtlichen des Deutschen Roten Kreuz. Damit diese auch vernünftig planen können, melden wir den Bedarf bereits im Januar an. Billig ist das nicht, aber dafür sind die Startgebühren halt auch da.

• **Januar** – es erfolgt die Erstellung, Abstimmung und Finalisierung aller Doku-

mente inklusiver vorübergehender Zeitpläne, Urkunden, etc. Die Abstimmung kann durchaus mehrere Runden über Emailverteiler dauern.

• **Januar** – es erfolgt die Vernetzung, also das Einstellen der Veranstaltung im Internet, auf Facebook, in Pinterest. Aber auch der klassische Emailverteiler an die bekannten Vereine in den (benachbarten) Kreisen. Eine Mitarbeiterin eines Sponsors meinte mal, „es würden doch immer die gleichen Vereine teilnehmen und gewinnen“. Das ist nur in Teilen richtig; vor allem aber nehmen immer neue Schüler

und deren Familien an den Wettkämpfen teil. Neue Vereine kommen zunehmend weniger nach Böblingen, da die Schülerleichtathletik voll im Trend liegt und alle Verbände und Kreise eigene Veranstaltungen auszurichten versuchen.

• **März** – die Anmeldung des Wettkampfes beim Verband wird vorgenommen. Damit einher geht das Qualitätssiegel (DLO), aber auch der Versicherungsschutz für die teilnehmenden Athleten. Eine verspätete Anmeldung bedeutet eine Strafzahlung an den Verband. Gepriesen sei das Verbandswesen.

• **März/April** – die Verlängerung des Vertrages mit dem Namensgeber AOK steht an. Da der Kids-Cup durch Böblingen koordiniert wird, aber auch die Kontakte zur AOK durch die Öffentlichkeitsarbeit der SVB hergestellt wurde, fällt die Vertragsabwicklung voll in die kompetenten Hände des Kids-Cup Koordinators und der Geschäftsstelle der Leichtathleten.

• **April** – es erfolgt der ganz, ganz, super konkrete Helferaufruf. Aufrufe gibt es bereits seit dem Januar. Jetzt aber wird es zeitlich eng in der Geschäftsstelle, damit alle Positionen im Wettkampf mit Helfern besetzt werden können. Die heutige Gesellschaft ist leider so, dass eine freiwillige, langfristige Zusage nicht mehr erfolgt.

Darunter leidet die Planbarkeit. Dafür haben wir das Glück dass unsere Helfer kurzfristig, aber zahlreich und sehr tatkräftig vor Ort sind.

- **Frühjahr** – die individuellen Teams und Ressortleiter besprechen sich untereinander und bereiten jeweils alles Notwendige für ihre Disziplin selbstständig vor.
- **April / Mai** (noch vier Wochen) – die gemeinsame Stadionbesichtigung aller Vorbereitungsteams und die Vorbereitungsplanung der Veranstaltung erfolgt. Spätestens jetzt müssen eventuelle Hindernisse auf den Tisch, damit man ihre Beseitigung angehen kann.
- **Mai** (noch zwei Wochen) – es erfolgen die Presse-Ankündigungen im Amtsblatt und der Lokalpresse. Jetzt erfährt auch die Öffentlichkeit von der Veranstaltung. Für Landesmeisterschaften und Sportfeste hatten wir in der Vergangenheit auch Plakate vorbereitet und aufhängen lassen, ein Aufwand der sich für das Schülersportfest nicht trägt.
- **Mai** (noch eine Woche) – der Einkauf notwendiger Materialien, Lebensmittel und Getränke erfolgt. So gut es geht wird natürlich lokal vor Ort eingekauft.
- **Mai** (noch ein Tag) – der Wettkampf im Stadion muss aufgebaut werden. Dazu steht uns das Stadion in der Regel einen halben Tag vorher zur Verfügung. Also an einem Freitagnachmittag – d.h. für die Beteiligten frei nehmen, oder früher von der Arbeit verschwinden – dass ist gelebtes Ehrenamt. Der Aufbau im Stadion betrifft nicht nur die sportlichen Disziplinen, sondern auch die gesamte EDV, das Entertainment und die Bewirtung (inklusive hygienischer Aspekte und Sicherheitsunterweisungen).
- **Mai** – endlich ist er da, der Wettkampftag. D.h. für alle Beteiligten früh aufstehen. Überprüfung ob das Stadion noch im einwandfreien Zustand ist (das Wetter oder auch Vandalismus können hier eine



Rolle spielen – denn das Stadion ist offen für die Bevölkerung). Und die restlichen, zumeist empfindlichen und teuren Gerätschaften werden jetzt erst ausgepackt.

- **Mai** (Tag eins nach dem Wettkampf) – Ergebnislisten müssen finalisiert werden. Die Ergebnisse müssen online gestellt werden. Ein Pressebericht muss geschrieben werden. Beste Chancen für einen größeren Bericht sind am Mittwoch oder Donnerstag gegeben – nach den Fussball-Berichterstattungen am Montag, denen vom Handball am Dienstag, aber vor den Vorberichten für das kommende Wochenende.
- **Mai/Juni** – wir sind wieder bei der Nachbearbeitung angekommen.
- **Juni/Juli** – ... ja und dann, last but not least: ein Helfergrillen. Und wenn es das 100. Grillen im Sommer ist, auch wenn sich jeder seine Wurst selber kaufen kann: es geht um die Wertschätzung für die Helfenden, ein ehrliches Dankeschön, und ein gemütliches Beisammensein der Leichtathletik-Familie. Bei den aufgezeigten Aufwänden sprechen wir „lediglich“ von einem Kinderleichtathletik Sportfest. Also u.a. Stationen an denen über Bananenkisten gesprun-

gen wird, sogenannte „Heuler“ in Sektoren geworfen werden, auf Weichmatten gesprungen wird. Bei einem klassischen Sportwettkampf, in denen alle DLV Regeln penibel eingehalten werden müssen, Kampfrichter vor Ort sind, ggf. sogar eine Meisterschaft ausgetragen wird, steigen die Aufwände entsprechend. Z.b. für die Auswertung der Zeitmessung, für die exakte Verlegung von Wurfsektoren, für die Einrichtung von einem sogenannten „Call Room“ in dem sich die Athleten vor dem Wettkampf versammeln und abgeholt werden, etc. Die Vorschriften der Verbände sind da eine rechte Freude. Diese Aufwände wären überschaubarer, wenn man z.B. ein reines Leichtathletik-Stadion hätte, in dem alles auf die Olympische Kernsportart ausgerichtet ist. Dies kann sich allerdings kaum eine Kommune leisten. Und diesen sportlichen Alleinstellungsanspruch sollte auch keine Sportart hegen. Danken wir also allen Aktiven, welche über das Jahr im Sport und im Verein anpacken. Und dass sind meist auch noch diejenigen die ohnehin eine Funktion, sei es als Trainer oder Vorstand, oder selber noch als Athlet, im Verein inne haben.

Alles NEU oder WAS?

Es hat sich was getan im Stadion – aber ist jetzt alles gut? Nein, die Stadt hat die Tartanbahn reinigen lassen. Und damit ist die Bahn auch nicht wie neu, sondern in einem vernünftigen Zustand für den Trainingsbetrieb gebracht worden. Wir erinnern uns: nachdem die Bahn massiv beschädigt wurde, kämpft man vor allem bei schlechtem Wetter mit wettkampf-untauglichen Bedingungen. Kritisch im Trainingsbetrieb sind aber auch immer die Vermoosung durch Dreck und Nässe. Da die Bahn auch für die Öffentlichkeit offen ist, besteht nicht nur für die

Vereine, sondern auch für die Allgemeinheit ein Verletzungsrisiko. Die Reinigung ist ein Kompromiss, da es einen Sanierungsstau gibt, dem auch die Leichtathletik-Abteilung Rechnung trägt.



Kreisjugend-Pokalturnier und Württembergische Amateurmeisterschaft am 03. 10. 2019

Wie auch im Vorjahr richteten wir am 03. Oktober in Zusammenarbeit mit der Bezirksjugend Stuttgart das zweite Mal in diesem Jahr ein Jugendturnier in Böblingen aus.

Neben den Jugendturnieren für alle Schachspieler unter 12 Jahren wurden auch Turniere der Württembergischen Amateurmeisterschaft (WAM) ausgetragen. Insgesamt trafen um die 100 Schachspieler aufeinander, die aus ganz Baden-Württemberg und Bayern angereist sind, um für einen spannenden Tag und aufregende Partien zu sorgen.

Aus Böblingen traten in den Turnieren der WAM Nhat Vy Nguyen, Felix Schlechte, Max Konson und Samuel Burg an. Sehr beeindruckend waren die Leistungen von Nhat Vy Nguyen und Samuel Burg, die sich jeweils in ihren eigenen Turniergruppen mit drei von drei gewonnen Partien den Gruppensieg gesichert haben.

Im Kreisjugend-Pokalturnier traten für die SV Böblingen Shaochen Xu in der Altersklasse U8 und Alla Svitlychna in der Altersklasse U12. Auch hier konnte Youngster Shaochen Xu mit vier gewonnen Partien und einem Remis aus fünf Partien sich den ersten Platz seiner Altersklasse sichern.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die neben der Organisation auch für eine ausreichende Verpflegung der Spieler zwischen den Partien gesorgt haben. Ein äußerst gelungener Tag, der uns Vorfreude auf das nächste Kreisjugend-Pokalturnier und die Württembergische Amateurmeisterschaft im Frühjahr 2020 bereitet.

TRAINING SCHACHABTEILUNG

Am Trainingsabend, der im Vereinszimmer im Paladion stattfindet, kann gerne „geschnuppert“ werden. Die Schachabteilung heißt Spieler jeder Alters- und Leistungsstufe willkommen. Das Jugendtraining findet jeden Freitag statt (Schulferien ausgenommen). Von 18:00 bis 19:15 Uhr wird das Training insbesondere für Kinder und Jugendliche mit weniger Erfahrung angeboten.

Der Trainingsabend für Erwachsene findet jeden Freitag ab 19 Uhr statt. Dabei wird zwischen Turnieren, speziellen Trainings und offenem Zusammensein gewechselt

Trainingslager in Schwäbisch Hall

Wie üblich in den Pfingstferien hatten die Schwimmer der SV Böblingen ein Trainingslager geplant, um sich auf die sommerliche Saison auf der 50 Meter-Bahn vorzubereiten, wenn auch aufgrund des späten Pfingsttermins der Wettkampf in Berkheim bereits stattgefunden hat. Mit 35 Teilnehmern und den beiden Betreuern Simone Mayer und Daniel Wengenroth ging die Fahrt erstmals nach Schwäbisch Hall, wo optimale Trainingsbedingungen und eine superfreundliche Jugendherbergfamilie angetroffen wurden, die insbesondere Trainersohn Noah sofort als ‚Hausmaskottchen‘ adoptierten.

Neben dem anstehenden umfangreichen und anstrengenden Programm im Wasser stand natürlich auch wieder ein großes Freizeitprogramm auf der Tagesordnung. Da Schwäbisch Hall zum ersten Mal als Ziel ausgesucht worden war, hatten beim Stadtsuchspiel alle gleiche Voraussetzungen, niemand war schon einmal hier im Trainingslager gewesen. Während der Woche gab es sowohl ein Tischtennis- als auch ein Tischkickerturnier und auch die Lagerolympiade mit dem traditionellen



„Großen Preis“ und dem Spiel „Mein Team kann“ stießen auf große Begeisterung und eine rege Teilnahme. Highlight am Abschlussabend war die Durchführung von Spielen, die diverse, am Anfang eingeteilte Teams sich selbst ausgedacht hatten. Stand an einem Abend ein Kinobesuch auf dem Programm, so wurde darüber hinaus die historische Altstadt der Salzsiederstadt

besucht und dabei dem Brot- und Kuchenfest der Haller Sieder in historischen Kostümen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auch gab es noch einen Ausflug ins Sinsheimer Technikmuseum.

Das Bild zeigt die aufmerksame Schwimmertruppe während eines der Spiele.



Böblinger Baugesellschaft mbH

Auf uns ist Verlass: Als kommunales Wohnungsunternehmen sind wir Garant für bezahlbares Wohnen in Böblingen und Umgebung. Jeden Tag geben wir das Beste für unsere Mieter und Eigentümer.

Denn wie im Sport braucht es besonderes Engagement, um die Zukunft der Region erfolgreich mitzugestalten.

Mit Erfolg in die Zukunft

Wilhelmstraße 33

71034 Böblingen

Telefon: 07031 6602 - 0

www.bbg-boeblingen.de

Physiotherapie *form* & Prävention aktiv Thomas Form & Team

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Man. Lymphdrainage
- Med. Trainingstherapie
- KG - Neuro
- Fango / Kälte / Elektro
- Sportphysiotherapie
- Kursangebote
- Gutscheine
- Haus & Firmenbesuche

Info & Termine
07031 / 81 99 11

www.form-aktiv.de

info@form-aktiv.de



Silberweg 18
71032 Böblingen Im SVB Paladion

Königstr.60
71139 Ehningen Ortsmitte

Bahnhofstr.12
71101 Schönaich Ortsmitte

Winteraktion

30Min. Physio Plus **30€**
incl. Wärmebehandlung
5er Karte **145€**

30Min. Massage **28€**
incl. Wärmebehandlung
5er Karte **135€**

WINTERPROGRAMM 2019 / 2020



DSV Ski- & Boardschule Böblingen und die SVB Skiabteilung informieren über Ausfahrten, Freizeiten und Ski/Snowboardkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

16.11.2019	Skibörse im Paladion
30.12. - 05.01.2020	Berge statt Böller - Silvester in Churwalden
11.01. - 12.01.2020	Kurswochenende im Allgäu
01.02. - 02.02.2020	Kurswochenende im Allgäu
08.02. 2020	Kids Ski- & Board-Tag im Allgäu
29.02. - 07.03.2020	Aktiv & Vital Skiwoche im Montafon
07.03. 2020	Snow, Fun & Après Ski im Montafon
13.03. - 15.03.2020	Happy Weekend Zillertal
14.03. - 15.03.2020	Skitourenwochenende im Allgäu
13.03. - 16.03.2020	Grindelwald Genießertage

„Fun & Race“ Rennt Trainingscamps für Kinder & Erwachsene
30.10. - 02.11.2019 Sulden, weitere Termine in Planung

Schneeschuhwanderungen Termine kurzfristig je nach Schneelage. Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.skischule-boeblingen.de



Herren 1: mit 4 Eigengewächsen eine herausragende Württembergliga-Saison gespielt



Das Württembergliga-Team der SVB-Herren 1, oben von links: Franjo Raspudic, Cheftrainer Peter Zuleck, Nic Wiedenhorn, Thomas Mollkopf, Luka Eble, Jakub Herm-Zahlava, Heiko Bollich. Unten von links: Joshua Roth, Timon Reichelt und Kim Niethammer. Es fehlt Tim Stierle.

Das junge TABB-Team belegt mit 4:2-Siegen in der Abschlusstabelle Platz 3. Lediglich das Star-Ensemble des TC Doggenburg, 2019 souveräner Gruppensieger und der TV Reutlingen lag letztendlich vor den Zimmerschlag-Männern. Reutlingen mit nur einem gewonnenen Match mehr, das war vor der Saison so nicht zu erwarten, insbesondere auch weil die SVB-Tennisherren mit sage und schreibe vier Eigengewächsen in der Württembergliga angetreten waren. Sicherlich einzigartig in ganz Tennis-Deutschland und auch sportartübergreifend sehr ungewöhnlich, ein Erfolg der jahrelangen akribischen Jugendarbeit der SVB-Tennisabteilung und des gesamten TABB-Trainerteams.

Cheftrainer Peter Zuleck war dann deswegen trotz abschließender 3:6-Niederlage gegen den Tabellennachbarn aus der Achalmstadt total happy mit der Saison: „Unser Ziel war nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und das haben wir mit unserem Traumstart mit 3 Siegen in Folge eindrucksvoll erreicht. Wenn Nic Wiedenhorn sich nicht verletzt hätte und am letzten Doppelspieltag 100% fit gewesen wäre hätte es sicherlich für Platz 2 gereicht. Aber das ist nicht so wichtig, das Team hat sich extrem weiterentwickelt. Ich bin sehr gespannt was wir zusammen noch alles erreichen können“.

In der Liga bei Berrer und Co. Respekt verschafft

Beim Feiern im Zimmerschlag, ließ die Mannschaft die Saison Revue passieren. Nachdem jeder ein Fazit über die Saison zum Besten geben durfte kam die Frage auf wer denn eigentlich der ‚Player of the year‘ wäre. Der war sehr schnell gefunden: einstimmig wurde der erst 17-jährige Youngster des Teams Joshua ‚Joshi‘ Roth gekürt. Er spielte sich mit seinen ersten Matches fest ins Team und beeindruckte immer weiter, am Ende stand eine einzige Einzel-Niederlage auf seinem Konto und das gegen Spieler die meist mit Leistungsklasse 1 angetreten waren. Ein toller Erfolg für einen 17-jährigen in so einer hohen Spielklasse wie der Württembergliga. Auch die Bilanzen an den beiden vorderen Positionen, sowohl von Neuzugang Timon Reichelt, sportlich wie menschlich ein Riesen-Gewinn für die Tennisabteilung, wie auch die von Franjo Raspudic können sich sehen lassen: jeweils 4 Siege standen 2 Niederlagen gegenüber, auch hier gegen zum Teil weitaus höher notierte Ranglistenspieler. Tennis with Attitude-Tennisakademie-Chef Jakub Herm-Zahlava war mit seiner makellosen Bilanz am ersten Doppelspieltag freilich ein weiterer Erfolgsfaktor für die tolle Saison und fieberte mit

dem Team mit. Luka Eble gewann erstmals drei seiner sechs Einzel und, auch aufgrund seiner neuen akribisch trainierten neuen Volleystärke, alle sechs Doppel.

Luka's Vater und Team-Manager Lars Eble gefällt der außergewöhnliche Spirit in der Mannschaft: „Das ist ein echtes Team, jeder hat seinen Sportkameraden als Coach auf der Bank und jeder einzelne freut sich extrem über den Sieg der Mannschaft – selbst wenn das eigene Match verloren wurde. Die Jungs haben alle Charakter.“

Das Team bleibt 2020 zusammen

Eble hat die Mannschaft für die kommende Saison bereits wieder zusammen und verkündete am späten Abend während der Abschlussfeier: „2020 sind alle wieder dabei“. Auch beim Feiern sind die Jungs ganz vorn dabei: es wurde immer wieder gesungen. Teamkapitän Tim Stierle, der aufgrund terminlicher Probleme erst spät in die Saison gestartet war, kündete dann auch zu später Uhrzeit an, seine Bilanz des Vorjahres wieder erreichen zu wollen. Diese 5:2-Einzelsiege würde dem Team nächstes Jahr sicher sehr gut zu Gesicht stehen. Die nächste Saison wird sicher wieder sehr spannend.

Damen 30 werden Deutscher Vizemeister

Nach 2013, 2015 und 2019 ist es die dritte Vizemeisterschaft für die Damen 30 der TABB bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.

Anfang September fuhr das Team nach erfolgreicher Qualifikation durch den Gruppensieg in der Regionalliga Südwest zum siebten Mal in Folge zur Endrunde der 4 Regionalligen-Sieger.

Nach einem bereits nach den Einzelentschiedenen Halbfinale (5:1) gegen den Vertreter der Regionalliga Nord, TC 1899 Blau-Weiss Berlin, mussten sich unsere Damen in einem hart umkämpften Endspiel dem Ausrichter Rochusclub Düsseldorf letztendlich geschlagen geben. Eine kleine Vorentscheidung fiel bereits in der ersten Runde der Einzel als Konstanze Herz und Nicole Kirizoglou ihre Satzballen im ersten Satz nicht nutzen konnten und jeweils im Anschluss den Tie-Break verloren. Im weiteren Verlauf gingen beide Matches weiter hart umkämpft an den favorisierten Gastgeber verloren. Veronika Danner konnte ihr Match nach Abwehr eines Machtballs im Match-Tie-Break dagegen gewinnen und so die Hoffnung am Leben erhalten. Nachdem Sylva Hahn an Nummer 1 mit 7:5, 6:2 ihr Spiel gewann und Miriam Steinhil-



v.l.: Konstanze Herz, Miri Steinhilber, Dani Kleiner, Vroni Mitrovic, Niki Kirizoglou, Sylva Hahn, Dani Götz, Martina Trvdon und Cheftrainer Peter Zuleck

ber verlor, musste das Match von Daniela Kleiner gewonnen werden um im Rennen nach dem Titel bleiben zu können. Leider musste sie sich aber nach gewonnenem ersten Satz mit 12:10 im Match-Tie-Break geschlagen geben. Das Team aus Düssel-

dorf lies in den anschließenden Doppeln nichts mehr anbrennen und verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr somit verdient. Trotz verlorenem Endspiel konnten sich die SVB-Damen 30 über ihre deutsche Vizemeisterschaft freuen!

Lust auf Tennis? Jetzt anmelden:

SVB-Anfänger- / und Freizeitspieler-Schnuppertraining

Bereits seit Sommer 2015 findet unter der Leitung von Daniela Götz ein organisiertes Schnuppertraining statt. Aufgrund des großen Zulaufs wird dieser Tennistreff seit 2017 nun zusätzlich von Anke Wiedenhorn unterstützt. Beide sind vom Deutschen Tennis Bund zertifizierte Tennistrainer und Deutsche Mannschaftsmeister mit dem SVB-Damen 30-Team.

In der Hallensaison von Oktober bis Ende April findet das Schnuppertraining / der Tennistreff in zwei Gruppen Samstags von 13:00 – 15:00 Uhr in der Sandhalle im Zimmerschlag statt.

Egal ob TABB-Mitglied oder Interessent, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder schon Fortgeschrittener: jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Der Spaß am Tennis steht dabei im Vordergrund. Die Tennisabteilung der SVB bietet die Möglichkeit unter fachmännischer Anleitung zu trainieren und neue Leute bzw. mögliche Spielpartner kennen zu lernen.



Die erste Stunde ist kostenlos, danach gibt es die Möglichkeit eine 10er Karte zu erwerben.

Für TABB-Mitglieder kostet die 10er Karte 100 Euro, für Nicht-Mitglieder 150 Euro.

Im Preis ist die Platznutzungsgebühr, der Trainer, die Bälle und falls benötigt, ein Leihschläger enthalten.

Bitte um vorherige Anmeldung via daniela@tabb.de.

Im fünften Anlauf geschafft: die Junioren sind Württembergischer Mannschaftsmeister!



Es spielten auf der Waldau: Maks Kostic Ferecs, Nic Wiedenhorn, Kim Niethammer, Joshua Roth, Finn Wolf und Dennis Roth. Zudem verstärkten zwischenzeitlich David Tvrdon und der TABB-Neuzugang aus Herrenberg, Eddie Schmidt das Championsteam.

Der erste Junioren-Mannschaftsmeistertitel in der TABB-Vereinshistorie ist da. Nach einigen unglücklichen Niederlagen in den letzten Jahren haben Nic Wiedenhorn und Co. es nun endlich geschafft und bringen den ersten Junioren-WTB-Wimpel ins Clubheim im Böblinger Zimmerschlag. Die Junioren zeigten ihren unbändigen Siegeswillen und gewinnen auf der Waldau äusserst knapp das Endspiel um die Württembergische Meisterschaft. Spannung pur versprach das letztes Spiel im Vorfeld, traten doch beide Teams mit 4:0 Siegen und einer identischen Matchbilanz von 31:5 aufeinander. Und so kam

es dann auch. Dabei sah es anfangs gar nicht gut für die Kreisstädter aus, die erste Einzelrunde ging nämlich mit 2:1 an die Hausherren. Lediglich Joshua Roth siegte nach seinem (für dieses Spiel) verkürzten Schullandheim-Aufenthalt in zwei Sätzen. Nic Wiedenhorn und Dennis Roth verloren ihre Match-Tiebreaks. Stark dann Kim Niethammer, der glatt in zwei Sätzen gewann, während TABB-Nummer eins Maks Kostic gegen den Argentinier Ayrton Marcos ohne Chance war. Finn Wolf's Match glich einer Achterbahnfahrt, jedem Zwischenhoch folgte ein Tief, so stand es zwischenzeitlich gar

6:7/1:4. Finn berappelte sich dann aber bravurös, gewann das Match noch mit 12:10 im Match-Tiebreak und glich zum 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln aus. Die Doppel spielten die TABB-Junioren hochmotiviert und konzentriert. Nic Wiedenhorn und Finn Wolf gewannen Doppel 2 schnell mit 6:2 und 6:4. Doppel 1 mit Maks Kostic und Dennis Roth machten dann mit ihrem 12:10-Matchtiebreak-Sieg, nach Abwehr mehrerer Matchbälle, den Deckel drauf. Knapper geht's wirklich nicht, diesmal mit dem versöhnlichen Ende für die SVB-Junioren.

Angelo Guagliardo neuer hauptberuflicher Trainer im Tennistrainerteam

Seit September bereichert Angelo Guagliardo das BB-Trainerteam um Cheftrainer Peter Zuleck. Angelo bringt viel Erfahrung und Motivation mit nach Böblingen. Die Tennisabteilung freut sich sehr das sich Angelo aus sehr vielen interessanten Angeboten vieler großer Clubs aus ganz Tennisdeutschland für unseren Verein entschieden hat. Er spricht sehr gut Deutsch

und ist durch seine langjährige Trainertätigkeit in seiner sizilianischen Heimat Palermo bereits mit sehr viel Erfahrung ausgestattet. Er besitzt eine italienische Trainerlizenz, die vergleichbar ist mit der deutschen B-Trainerlizenz.





Das U14-Team der TABB 2019, v.l.: Aaron Schudel, David Deumer, Maxi Lücke, Eddie Schmidt, Nils Amon und Moritz Münster

SVB U14-Tennis-Team Württembergischer Vize-Meister

Die Mannschaft ging als Meister des Bezirkes Böblingen/Stuttgart mit Chancen ins Rennen um die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft.

Im heimischen Zimmerschlag gewannen die Knaben nach einem zwischenzeitlichen 2:2-Stand nach den Einzeln eines der beiden abschließenden Doppel zum 3:3-Endstand, mussten sich bei Satzgleichheit aber aufgrund der weniger gewonnenen

Spiele dem TC Bernhausen geschlagen geben. Letztendlich gaben ganze 6 Spiele den Ausschlag zugunsten der Filderstädter. Eddie Schmidt gewann an Nr. 1 Einzel glatt in zwei Sätzen, während David Deumer (Match-Tiebreak) und Aaron Schudel ihren Gegnern gratulieren mussten. Moritz Münster an Position 2 hatte sein Team mit einer starken kämpferischen Vorstellung im Rennen um die Meisterschaft gehalten

(12:10-Sieg im Match-Tiebreak).

Im Halbfinale setzte sich das Team mit 4:2 gegen TC Waiblingen durch.

Cheftrainer Peter Zuleck schöpfte in der Endrunde aus dem vollen Kader. Neben den 4 in den Endspiel-Einzeln eingesetzten Nachwuchscracks kamen auch Nils Amon (nach 6 monatiger Verletzungspause) und Maxi Lücke zum Einsatz.

Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediatoren

Dorothee Korn**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Internationales Familienrecht
Eheverträge

Ursula Negler Prassler**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Manfred Arnold**

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Axel Schobinger*

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator CfM
Vorsorge – und Nachfolgeregelungen

Isabella Schmidt-Mrozek**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht,
allgemeines Zivilrecht

Dr. Claus Strohmaier*

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Schadensregulierungen

Nadine Strohmaier**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht
Verkehrsrecht, Strafrecht,
Jugendstrafrecht

* Partner

** freie(r) Mitarbeiter(in)

www.AnwaltshausBB.de

post@anwaltshausbb.de

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

In Kooperation mit:
Dipl.oec.

Margit Schobinger
Steuerberaterin

Die besten Bezirksmeisterschaften seit Jahren

Am 12. und 13.10. wurden im Tischtennis-Bezirk Böblingen die Jugendbezirksmeisterschaften in Sindelfingen ausgetragen. Der gastgebende VFL hatte demnach naturgemäß die meisten (46) Sportler/innen am Start. Gefolgt von der SVB-Jugend mit 31 Startern, der Dritte – der VFL Herrenberg hatte 21.

Aus dieser Starter-Breite auch noch reichlich Medaillen-Plätze zu machen, ist nicht so einfach, dieses Jahr aber definitiv gelungen. Offiziell ist der SV Leonberg-Eltingen – wie im Vorjahr – der erfolgreichste Verein. Dies allerdings nur gemessen an den Goldmedaillen.

Aus meiner Perspektive hat sich allerdings die Kontinuität in der Jugendarbeit der SVB-TT-Abteilung, die uns im Mannschaftssport schon lange ausgezeichnet inzwischen auch auf den Einzelsport übertragen. Auch wenn wir nicht immer die Top-Platzierungen belegen, ist unsere Kombination der Quantität mit Qualität führend im Bezirk und auch darüber hinaus haben wir einen guten Namen.

In der letzten Saison hatten wir im Jugendspielbetrieb wieder 8 Mannschaften am Start, seit vielen Jahren spielen die ersten drei Jugend-Teams in den 3 höchsten Spielklassen. Neben der Meisterschaft der Jungen 1 in der U18 Verbandsklasse Süd – mit 36:0 Punkten – hat die Zweite eine Etage tiefer noch die Vizemeisterschaft in der Landesklasse erspielt. Die weiteren Mannschaften erspielten noch eine weitere Vizemeisterschaft, einen Dritten und 3 vierte Plätze. Auch der 6. Platz der Jungen 4 reichte aus, um die Klasse zu halten.

Unser U15-Team konnte sich noch über einen 5. Platz unter den 16 Jungenmannschaften bei der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft freuen. Auch unser Meister-Team der Altersklasse U18 startete bei den Württembergischen und



wurde Vizemeister. Bei den anschließenden Baden-Württembergischen Titelkämpfen sprang dann noch die Bronze-Medaille heraus – Gratulation.

Doch zurück zum Einzelsport, zu den Bezirksmeisterschaften. Wie eingangs schon angedeutet – die Gesamtbetrachtung macht die SVB-Delegation zum Gesamtsieger. Und selbst objektiv betrachtet, kann man dies in nüchternen Zahlen untermauern. Werten wir die Goldmedaille – Leo-Eltingen hat 6 davon gewonnen – mit 4 Punkten, Silber mit 2 und Bronze mit 1 Punkt, haben wir mit unseren „nur“ 4 Titeln, aber dazu noch 5 Silber- und 9 Bronzemedailles (35 Pkt.) mit einem Punkt die Nase vorn!

Benjamin Lukas gewann Bronze im Einzel U12, und Gold bei U18 (!) in der Leistungsklasse B. Dazu kam für ihn nochmal Bronze im U13 Doppel zusammen mit Mannschaftskamerad Elias Painke. Auch er gewann im Einzel U13 eine weitere Bronzemedaille und in einem hart umkämpften vereinsinternen Endspiel noch Silber bei U18b.

Benjis großer Bruder Florian Lukas errang den Bezirksmeister-Titel im U15 Einzel. Auch im Doppel U15 gab es Edelmetall. Mit Mannschaftskamerad Maximilian von Löwe gab es Silber für die beiden.

Überhaupt war diese Altersklasse im männlichen Bereich sehr von der SVB dominiert. Maxi holte sich im Einzel zusätzlich Bronze und im Mixed gab es erneut Gold für die SVB. Zusammen mit Jule, der Tochter der ehemaligen SVB-Bundesligaspielerin Bettina Westphal, die beide für Weil der Stadt an den Tisch gehen, stand unser Pascal Timke ganz oben auf dem Treppchen. Der 12-jährige (!) Pascal war bei diesen Meisterschaften der erfolgreichste SVB-Crack. Er gewann mit Fabio Rodriguez weiteres Gold im Doppel, im Einzel Bronze (beides U15) wie auch im U18 Doppel mit Mannschaftskamerad Phu Mai, sowie im U18 Mixed mit Katrin Quarg. Unser einziges Mädchen am Start holte sich auch im Einzel die Bronze-Medaille. Bei den Jungs gab es noch U18-Silber für Gordon Vogt im Einzel, zusammen mit Alexander Sverdlík ebenfalls Platz 2 im Doppel. Alex holte sich im Einzel noch die Bronze-Medaille dazu.

Auch auf Landesebene sind die genannten Sportler erfolgreich aktiv, da kann man doch bei aller Bescheidenheit von Qualität bei hoher Quantität sprechen – das ist und bleibt unser Motto.

Damenbundesliga Platz 6

In der letzten Saison belegten die Frauen der Tischtennis-Abteilung sieglos den letzten Platz in der 1. Liga. Da erscheint es ambitioniert, wenn Manager Frank Tartsch Rang sechs im Neuner-Feld als Saisonziel ausgibt. Mit Qianhong Gotsch, Rückkehrerin Mitsuki Yoshida, Xu Yanhua, Rosalia Stähr und den Neuen Annett und Alexandra Kaufmann ist die SVB allerdings besser aufgestellt als im Vorjahr. Wenn alle gesund und verletzungsfrei bleiben, kann Trainer

Andrzej Kaim aus dem vollen schöpfen. Dann ist Platz sechs oder sieben tatsächlich machbar. Was auch vonnöten ist, denn die Wahrscheinlichkeit, dass diesmal ein oder gar zwei Teams absteigen, ist groß. Am 12. Januar steigt das erste SVB-Heimspiel der Rückrunde gegen den deutschen Vizemeister SV DJK Kolbermoor. Auch die Männer in der Verbandsklasse Süd sind ambitioniert. Wie im Vorjahr lautet die Zielsetzung Rang zwei bis vier. Tim

Kimmerle, Hassan Hosseini, Luis Hornstein, Arno Egger und Christian Köhler sind nach wie vor dabei. Der junge Gordon Vogt ersetzt Marcel Manis. Der Saisonstart gegen Herrenberg und Staig II war allerdings noch etwas holprig, vor allem in den Doppeln. Bleibt zu hoffen, dass das Team noch rechtzeitig in die Spur findet. Im letzten Heimspiel des Jahres trifft die SVB am 7. Dezember auf SF Schwendi.

Abteilungsliste

Abteilung	Abteilungskontakte	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Aikido	Martin Glutsch	07031 / 26 65 47	Aikido-AL@sv-boeblingen.de
Badminton	Werner Ortloff	07031 / 27 14 68	Badminton-AL@sv-boeblingen.de
Basketball	Jörg Gerspach	k.A.	Basketball-AL@sv-boeblingen.de
Bowling	Marion Beugel	k.A.	Bowling-AL@sv-boeblingen.de
Boxen	Ewald Agresz	07031 / 63 21 11	Boxen-AL@sv-boeblingen.de
Cheerleader	Tanja Heiling	07031 / 72 18 51 6	Cheerleader-AL@sv-boeblingen.de
Eisstocksport	Richard Spörle	07031 / 27 63 40	Eisstockschiuetzen-AL@sv-boeblingen.de
Faustball	Christoph Schwenk	k.A.	Faustball-AL@sv-boeblingen.de
Fechten	Heidrun Bubeck	07031 / 22 30 18	Fechten-AL@sv-boeblingen.de
Fußball	Dieter Schneider	0711 / 81 60 54 4	Fussball-SAL@sv-boeblingen.de
Fußball Frauen	Evelyn Klumpp	07031 / 42 81 77 7	Fussball-Frauen@sv-boeblingen.de
Fußball Jugend	Detlef Büttner	0160 / 90 57 66 09	Fussball-JL@sv-boeblingen.de
Gymnastik	Edith Finkbeiner	07031 / 28 93 85	Gymnastik-AL@sv-boeblingen.de
Handball	Inge Heinkele	07031 / 22 63 99	Handball-SAL@sv-boeblingen.de
Hockey	Stefan Lampert	07031 / 21 36 65 3	Hockey-AL@sv-boeblingen.de
Judo	Uwe Krempels	0151 / 58 61 97 60	Judo-AL@sv-boeblingen.de
Karate	Andreas Stavrakakis	0178 / 16 72 34 7	Karate-AL@sv-boeblingen.de
Leichtathletik	Claudia Meyer	07031 / 22 39 19	Leichtathletik-AL@sv-boeblingen.de
Schach	Jesko Berger	0176 / 15 75 25 2	Schach-AL@sv-boeblingen.de
Schwimmen	Daniel Wengenroth	07031 / 49 40 93 8	Schwimmen-AL@sv-boeblingen.de
Ski	Michael Bettermann	07031 / 28 06 78	Ski-AL@sv-boeblingen.de
Tauchen	Stephan Finn	07031 / 7 85 27 47	Tauchen-AL@sv-boeblingen.de
Tennis	Jan Eble	07031 / 27 84 80	Tennis@sv-boeblingen.de
Tischtennis	Thomas Stegemann	k.A.	Tischtennis-AL@sv-boeblingen.de
Turnen	Ralf Fischer	07031 / 60 68 83	Turnen-AL@sv-boeblingen.de
Volleyball	Bianca Klink	07031 / 71 57 17 5	Volleyball-AL@sv-boeblingen.de
Bewegungskita	Christiane Bayerlein	07031 / 677 93 33	Bewegungskita@sv-boeblingen.de
Freizeitsport	Carsten Nestele	07031 / 677 93 28	Freizeitsport@sv-boeblingen.de
Fußballschule	Egbert Schwarz	07031 / 65 91 66	Fussballschule@sv-boeblingen.de
Kindersport	Julia Metzger	07031 / 677 93 13	Kindersport@sv-boeblingen.de
Ski- und Boardschule	Manuel Voland	k.A.	Skischule@sv-boeblingen.de
Sportstudio	Johannes Kult	07031 / 677 93 40	Sportstudio@sv-boeblingen.de

Stand: November 2019

Impressum

Herausgeber

Sportvereinigung Böblingen e.V.
Silberweg 18, 71032 Böblingen
Herr Jochen Reisch,
Präsident und V.i.S.d.P.

Telefon (07031) 677 93 -0
Telefax (07031) 677 93 -22
info@sv-boeblingen.de
www.sv-boeblingen.de

Erreichbarkeit:
Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di. & Do. 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Erscheinungsweise

2 Mal jährlich, April und November
Auflage ca. 6.500 Exemplare

Bezugsstellen

Der Bezug des Magazins ist über die Auslage im Paladion sowie die Auslage an Stellen öffentlichen Interesses, per Post-Versand an alle SVB-Mitglieder oder Online über die Internetseite der SVB als PDF-Datei möglich.

Marketing / Anzeigen

Otto Schneider, Vorstandsmitglied
Telefon (07031) 41 76 54
o.schneider@sv-boeblingen.de
Für die Inhalte der Werbung sind die werbenden Firmen verantwortlich.

Druck

Ratz GmbH
Telefon (0711) 758590-79
ratz@ratz-werbung.de
www.ratz-werbung.de

Hinweis

Für die Beiträge aus dem allgemeinen Teil ist inhaltlich die Geschäftsstelle der SVB verantwortlich. Für die Beiträge der Abteilungen sind inhaltlich die jeweiligen Abteilungen verantwortlich. Die mit Autorennamen gekennzeichneten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar und vertreten nicht in jedem Fall die Ansicht der Herausgeber. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge sowie die Fotos unterliegen dem Urheberrecht.

Veranstaltungen 2019 / 2020

Datum	Uhrzeit	Organisator	Veranstaltung
22.11.19	19:30	Fußball	Heimspiel 1. Herren gegen Holzgerlingen
23.11.19	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Remseck
30.11.19	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Oberelchingen
01.12.19	14:00	Fußball	Heimspiel 1. Herren gegen Rottenburg
07.12.19	19:30	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Oppenweiler/Backnang
11.01.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Derendingen
12.01.20	10:30	Tischtennis	Heimspiel 1. Damen gegen Kolbermoor
12.01.20	18:00	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Weinstadt
25.01.20	19:30	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Oberstenfeld
25.01.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Ulm
08.02.20		Skischule	Kids-Tagesausfahrt
08.02.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Nürtingen
09.02.20	10:30	Tischtennis	Heimspiel 1. Damen gegen Schwabhausen
20.02.20		Kindersport	Faschingsturnen
29.02.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Urspring
01.03.20	15:00	Fußball	Heimspiel 1. Herren gegen Tübingen
07.03.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Krichheim/Teck
07.- 08.03.2020		Schwimmen	Murkenbachpokal
08.03.20	10:30	Tischtennis	Heimspiel 1. Damen gegen Busenbach
08.03.20	18:00	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Waiblingen
11.03.20		Stadt Böblingen	Sportlerehrung
15.03.20	15:00	Fußball	Heimspiel 1. Herren gegen Gärtringen
29.03.20	18:00	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Schmidlen
04.04.20	20:00	Basketball	Heimspiel 1. Herren gegen Konstanz
6.-9.4.2020		Kindersport	Osterfreizeit „Ostern, der Hoppelhase kommt“
12.04.20	10:30	Tischtennis	Heimspiel 1. Damen gegen Anröchte
14.-17.04.2020		Kindersport	Osterfreizeit „Die vier Jahreszeiten“
19.04.20	10:30	Tischtennis	Heimspiel 1. Damen gegen Bingen
25.04.20	19:30	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Neuhausen
09.05.20		Kindersport	Kiss Cup
10.05.20	17:00	Handball	Heimspiel 1. Herren gegen Bietigheim

Mit uns ist Ihre Immobilie FIT für den Verkauf!



Wir bieten Ihnen:

- Den optimalen Kaufpreis
- Optimierte Werbekonzepte
- Effektive Verkaufsstrategien
- Attraktive Immobilienpräsentation
- und vieles mehr



Rufen Sie einfach an - Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 07031 4918-500

Wir suchen für:

- Älteres Ehepaar, 3- bis 4 Zi.-Whg. mit Aufzug bis € 450.000
- Lehrerehepaar mit 2 Kindern, RH oder DHH bis € 710.000
- Porsche-Ingenieur mit Familie, EFH mit Garten bis € 960.000
- Fachärztin, großzügige Villa in ruhiger Lage bis € 1.300.000
- Regionalen Bauträger, Grundstücke in jeder Größe
– gerne auch Abrisshäuser oder Baulücken

Gutschein*

im Wert von 500 €

für eine Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie.

*Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Marktwertermittlung Ihrer Immobilie. Gilt nur für die Metropolregion Stuttgart/Böblingen. Einfach anrufen, mailen oder den Abschnitt bei uns vorbeibringen.



IMMOBILIEN
SERVICE
BÄRBEL BAHR



www.kskbb.de

Dabeisein ist einfach.

Wenn man einen Partner zur Seite hat, der einen sportlich fördert.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen Landes- und nationalen Meisterschaften ist ein Teil dieses Engagements.

Deka
Investments

LBS

Die Versicherungen
der Sparkassen

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**